



„Wähle den  
Unterschied!

# SEMINARPROGRAMM IM SÜDEN DEUTSCHLANDS 2023



”  
Neue Wege?  
Neue Perspektiven?  
Die BWS macht den  
Unterschied.



## **5 GUTE GRÜNDE FÜR DAS ORIGINAL:**



Peter Wind,  
Geschäftsführer der IGBCE BWS GmbH

- 1 Erlebe und lebe deine Gewerkschaft und ihre solidarischen Werte.**
- 2 Bilde dich ganz praxisnah für deinen Betriebsalltag weiter.**
- 3 Profitiere vom Know-how hoch qualifizierter Referent\*innen.**
- 4 Offline, online, hybrid: Unsere Bildungsformate machen Zukunft.**
- 5 Vernetze dich und bilde kollegiale Netzwerke fürs Leben.**

# SEMINARPROGRAMM IM SÜDEN DEUTSCHLANDS

Du willst aus der Vielfalt unserer Seminare wählen, aber auch die kurzen Wege und die regionale Nähe im Süden Deutschlands nutzen? Dann sind die Seminare in dieser Broschüre genau das Richtige für dich. Sie stammen aus unserem Gesamtangebot und finden in ausgewählten Hotels in Baden-Württemberg und Bayern statt.

## EINE REGION IM FOKUS: BILDUNGSOFFENSIVE SÜD

Kurze Wege, regionale Nähe, kompakte Weiterbildung: Unter diesem Motto kann man die Bildungsoffensive Süd zusammenfassen. Seit 2012 werden darüber in Bayern und Baden-Württemberg Seminare aus dem Bundesprogramm angeboten. Eine Erfolgsgeschichte von Anfang an.

Das Beste: Aufbauend auf dem bestehenden Programm können weiterführende Seminare oder solche mit aktuellem Themenbezug gebucht werden. Für eine angenehme Lernatmosphäre ist selbstverständlich gesorgt – unsere Seminare finden in ausgewählten Hotels statt, die über modernste Tagungstechnik verfügen.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).  
Oder du rufst einfach an, um dich beraten zu lassen: 0511 7631-336.

### Das BWS-Team





## SPÜRBARE BWS-PLUSPUNKTE FÜR DICH:

### 1 ERLEBE UND LEBE DEINE GEWERKSCHAFT UND IHRE SOLIDARISCHEN WERTE.

Die IGBCE ist ein starkes Team von rund 600.000 Menschen und damit eine der größten Gewerkschaften in Deutschland. Sie setzt sich für die Interessen von mehr als einer Million Beschäftigten in ihren Branchen ein, gestaltet gemeinsam mit ihnen gute Arbeitsbedingungen, streitet für faire Löhne, sichert Arbeitsplätze – und steht für ein solidarisches Miteinander und soziale Gerechtigkeit. In diesem engagierten Netzwerk ist die IGBCE BWS der führende Anbieter von Fortbildungen, Kongressen und Tagungen. Unser Anspruch, den wir tagtäglich mit Leben füllen: gute Bildung für deine wichtige Arbeit in der Interessenvertretung. Nah an dir und unserer Gewerkschaft, nah an Politik und Wirtschaft.

### 2 BILDE DICH GANZ PRAXISNAH FÜR DEINEN BETRIEBSALLTAG WEITER.

Weiterbildung – das ist nur graue Theorie? Nicht mit uns! Denn für einen nachhaltigen Lernerfolg braucht es mehr als reines Fachwissen aus Lehrbüchern: Nur mit praktischer Erfahrung kannst du das Erlernete besser behalten und in deinen Betriebsratsalltag übertragen. Mit mehr als 1.700 (Web-)Seminaren, Kongressen und Tagungen stärken wir seit mehr als 15 Jahren Betriebsrät\*innen den Rücken. Dafür sind wir stets am Puls der Zeit und passen unsere Lernformate an aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Arbeitswelt an. Was uns dabei zugutekommt? Unsere Nähe zur Gewerkschaft bietet zugleich eine unvergleichbare Nähe zur Praxis. Wir kennen deine Branchen, deine Themen und deine Herausforderungen – und befähigen dich, kompetent, schnell und effektiv handlungsfähig zu sein. Aber vor allem auch: zu bleiben.



Als IGBCE-Tochter bringen wir die Nähe zur Gewerkschaft, Politik und Wirtschaft und ein tief verwurzeltes Wissen über die Themen und Herausforderungen von Interessenvertretungen mit.

Unser Auftrag ist, dich stark zu machen. Darin sind wir besonders gut. Denn keiner ist näher dran als wir.

### 3 PROFITIERE VOM KNOW-HOW HOCH QUALIFIZIERTER REFERENT\*INNEN.

Was bei uns zählt, ist Erfahrung. Ob Fachanwält\*innen, Rechts- oder Sozialwissenschaftler\*innen, Ökonom\*innen, Psycholog\*innen, Kommunikationsprofis oder Gewerkschaftssekretär\*innen und Betriebsrät\*innen: Unsere hochkarätigen Dozent\*innen kommen aus der Praxis, stehen selbst mit beiden Beinen im Beruf und brennen dafür, dir ihren Wissens- und Erfahrungsschatz weiterzugeben. Sie alle teilen unsere Begeisterung für gewerkschaftliche Werte und die Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen. Keine Fragestellung, die dir im Betriebsalltag begegnet, ist ihnen fremd. Ihre Antworten darauf? Theoretisch fundiert, aktuell, anschaulich und immer auf Augenhöhe.



### 4 OFFLINE, ONLINE, HYBRID: UNSERE BILDUNGSFORMATE MACHEN ZUKUNFT.

Manchmal stellt sich nicht nur die Frage: „Was soll ich lernen?“, sondern auch: „Wie soll ich lernen?“ Denn gerade in Zeiten von Digitalisierung, Transformation und New Work braucht auch das Lernen ein Update. Bei der BWS haben wir den Weg in die digitale Zukunft mit Blended Learning und WebSeminaren lange vor dem Wettbewerb beschritten – und sind ihn konsequent weitergegangen. Trotzdem sind wir fest davon überzeugt, dass Dialog zwischen Menschen nicht rein virtuell funktioniert. Eine feste Säule unseres Programms bleiben deshalb nach wie vor Präsenzseminare, Inhouse-Schulungen, Kongresse und Tagungen. Und selbst die erfahren von uns immer wieder ein Update ...



BWS-Mitarbeiter im Gespräch: „Was können wir verbessern?“

**Tipp: In unserem WebSeminar-Katalog stellen wir dir gebündelt alle Online-Angebot vor.**



## 5 VERNETZE DICH UND BILDE KOLLE-GIALE NETZWERKE FÜRS LEBEN.

„Your network is your net worth“ – dein Netzwerk ist dein Vermögen. Auch wenn der Urheber dieses Zitats nicht bekannt ist, so hat der Spruch doch seine volle Berechtigung. Denn es ist immer wichtig, den eigenen Blickwinkel zu erweitern, sich gegenseitig zu inspirieren und sich mit Rat und Tat zu unterstützen. Auch hier spielt die BWS ihre volle Stärke aus. Denn wer einmal an einer unserer Veranstaltungen teilgenommen hat, merkt es schnell: Unsere Seminare, Tagungen und Kongresse leisten deutlich mehr als die reine Wissensvermittlung. Hier lernst du Kolleg\*innen aus anderen IGBCE-Branchen und Betrieben kennen, erhältst von ihnen Denkanstöße und entwickelst Lösungen für aktuelle Herausforderungen. Vom ersten Tag an entstehen so tragfähige, solidarisch und freundschaftlich geprägte Netzwerke, die dich in deiner Arbeit im Gremium voranbringen.

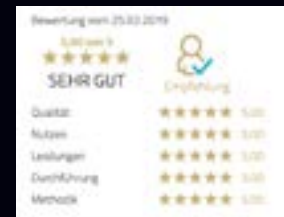


### Gut zu wissen

- 1.700**      **Veranstaltungen**  
                  **jährlich**
- 1.750**      **ausgesuchte**  
                  **Top-Referent\*innen**
- 97,2 %**     **der Teilnehmer\*innen**  
                  **bewerten unsere Seminare**  
                  **mit hervorragend**
- Über**  
**15 Jahre**    **Erfahrung und Kompetenz**  
                  **im Bildungssektor**
- 125 Jahre** **Erfahrung in der Gewerk-**  
                  **schaftsarbeit**

### Schwarz auf weiß

- 5 von 5 Sternen bei**  
**ProvenExpert**
- ISO-9001-zertifiziert**  
**audit berufundfamilie**



# BWS-SEMINARPROGRAMM: WISSEN AUS DEM VOLLEN SCHÖPFEN

Du möchtest in komplexen Situationen strategisch denken und wirksam handeln können? Innovations- und Transformationsprozesse sollen für deine Kolleg\*innen so gestaltet werden, dass ihre Arbeitsplätze sicher sind? In allen Belangen willst du rhetorisch überzeugend argumentieren und souverän auftreten? Wir von der BWS wissen, auf welche Zukunftskompetenzen es für dich ankommt. Genau darauf haben wir unsere verschiedenen Weiterbildungsangebote ausgerichtet.

## VIELFALT DER LERNANGEBOTE

Deine Ansprüche an unser Bildungsprogramm sind umfassend und vielfältig – unsere Angebote auch. Das beweisen eindrücklich die mehr als 1.700 Seminare, WebSeminare, Workshops, Coachings, Konferenzen und Tagungen im Jahr. Da ist bestimmt auch für dich das Richtige dabei.



## PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

Benötigt man künftig überhaupt noch Vor-Ort-Veranstaltungen, wenn Wissenstransfer und Dialog online möglich sind? Unsere Antwort: ein klares Ja. Denn selbst Megatrends wie die Digitalisierung fordern Begegnungen ein, Verbindungen werden durch persönliche Vernetzung gestärkt. Praxisnahe Wissenskultur, wie wir sie meinen und fördern, braucht den physischen Kontakt mit Diskussionspartner\*innen und Gleichgesinnten – auch für eine solidarische Wir-Kultur. Deshalb schaffen wir Räume und Gelegenheiten, damit du Kolleg\*innen aus anderen Betrieben begegnen, gemeinsam lernen und dich zu Fragen einer starken Interessenvertretung austauschen kannst.

## VON BR-UNKONFERENZEN BIS LERNWELTEN

Wer eine Weiterbildung der BWS besucht, geht immer auf eine kleine Reise: bricht auf zu neuen Horizonten, schnuppert hinein in ein neues Thema, entdeckt vielfältige Meinungen und Expertisen. So ist beispielsweise unser Barcamp-Format „BR-Unkonferenz“ ein etwas anderer Ort der Begegnung und des Dialogs und eine Schmiede für innovative Ideen. Denn die BR-Unkonferenz kombiniert die Idee einer angeregten Kaffeepause mit einer durchdachten Tagesstruktur: Von Vorträgen über Workshops und Diskussionen bis zu einer lockeren Gesprächsrunde bei einem Spaziergang ist alles drin. Und die Themen bestimmst unter anderem du.



Lernen, wann und wo man möchte, unabhängig von Ort und Zeit: Genau das ermöglicht dir die multimediale BWS-Lernwelt. Gestaltet in attraktiver Kacheloptik, ist sie intuitiv zu bedienen und erfüllt deine Erwartungen an eine zeitgemäße Form der Weiterbildung. Flexibilität par excellence bieten dir auch unsere zahlreichen WebSeminare und Online-Frühstücke zu Themen, die die aktuelle Agenda in Politik und Wirtschaft und somit auch in deinem Betriebsalltag bestimmen.



NEU



## INTENSIVSEMINAR-REIHE „KURZ&BÜNDIG“ DER BWS

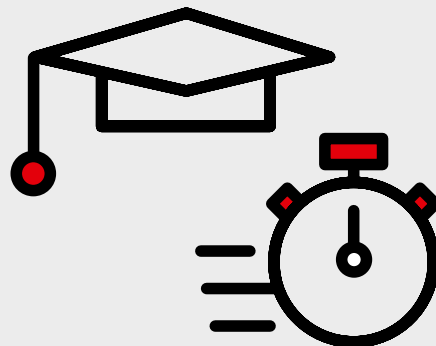
Gehörst du zu denen, die sich am liebsten auf der Überholspur befinden und schnell von A nach B kommen wollen? Möchtest du intensiver und effektiver an den Seminarinhalten arbeiten und dich aktiv mit Fragen und Feedback einbringen? Dann ist unsere neue Intensivseminar-Reihe „kurz&bündig“ genau das Richtige für dich.

Diese Veranstaltungen sind als Intensivseminare konzipiert und werden ausschließlich im kleinen Teilnehmerkreis mit hoher Interaktionsdichte abgehalten. Die verschiedenen Inhalte aus den Wochenseminaren werden dir komprimiert und auf den Punkt vermittelt – mit konzentriertem Blick nach vorn: Die Theorie spiegelt vollumfänglich die Inhalte aus den Standardseminaren wider, dafür wird etwas Zeit bei der Praxis in den Arbeitsgruppen eingespart.

## SIND DIE INTENSIVSEMINARE FÜR DICH GEEIGNET?

Die BWS-Reihe „kurz&bündig“ wendet sich an Betriebsrät\*innen mit längerer Erfahrung im Gremium und mit Vorkenntnissen aus Aus- oder Fortbildungen bzw. einem Studium. Bereits vorhandenes Wissen zum jeweiligen Schwerpunkt des Intensivseminars ist jedoch nicht erforderlich.

- **Dauer: 3–3,5 Tage**
- **Maximal 8 Teilnehmer\*innen**
- **Präsenzseminar**
- **Komprimierte Lerninhalte**
- **Praktische Übungen**



## KURZ&BÜNDIG INTENSIVSEMINARE – DIE THEMEN:

**Arbeitsrecht 1 – Basisseminar – Grundlagen, die du draufhaben musst!**

siehe Seminarprogramm 2023, Seite 69

**Arbeitsrecht 2 – Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses – Varianten, Regelungen, Tipps**

siehe Seminarprogramm 2023, Seite 72

Weitere Intensivseminare, auch zu anderen Themenfeldern, sind in Planung. Aktuelle Themen und Termine findest du auf unserer Website: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).

**HOLE DIR DEIN WISSEN „KURZ&BÜNDIG“ –  
KOMPAKT, INTENSIV, SCHNELL.**

# BWS-BILDUNGSOFFENSIVE SÜD – INHALT

Das Weiterbildungsangebot der BWS bildet jeden Tätigkeitsbereich deiner Betriebsratsarbeit ab: Unsere Seminare, Ausbildungsreihen, Tagungen und Konferenzen vermitteln dir praxisnahes Wissen, bringen dich schnell ins Handeln und machen dich für eine starke Vertretung der Interessen deiner Kolleg\*innen fit.

Die Suche nach dem jeweiligen Themengebiet erleichtern wir dir zum einen durch eine Farbcodierung im Katalog und zum anderen mithilfe von QR-Codes. Nach dem Einscannen kannst du auf der BWS-Website durch die entsprechenden Angebote „blättern“ und dich auch sofort für dein präferiertes Seminar anmelden.

## 01 ARBEITSRECHT

GESETZE VERSTEHEN, DURCHBLICK UND ÜBERBLICK BEHALTEN

SEITE 10



## 02 DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0

VERÄNDERUNGEN VERSTEHEN, TRANSFORMATION MITGESTALTEN  
SEITE 18



## 03 STRATEGISCHE PERSONALARBEIT

MIT WEITBLICK AGIEREN, DER MENSCH IM MITTELPUNKT  
SEITE 26



## 04 WIRTSCHAFT

ZAHLEN ANALYSIEREN, ENTSCHEIDUNGSPROZESSE BEGLEITEN

SEITE 30



## 05 ENTGELT UND ARBEITSZEIT

RECHTE KENNEN, PASSGENAUE REGELUNGEN AUSHANDELN

SEITE 34



## 06 ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

ARBEIT SICHER GESTALTEN,  
GESUNDHEIT FÖRDERN  
SEITE 40



## 07 KOMMUNIKATION

SOUVERÄN AUFTRETEN,  
ÜBERZEUGEND ARGUMENTIEREN

SEITE 48



## 08 ORGANISATION DES BETRIEBSRATS

ARBEITSABLÄUFE PLANEN,  
AUFGABEN STRUKTURIEREN  
SEITE 52



## 09 SOZIALE KOMPETENZEN

LÖSUNGSORIENTIERT HANDELN,  
HARMONISCH ZUSAMMENARBEITEN

SEITE 58



## 10 SCHWERBEHINDERTEN- VERTRETUNG

PERSPEKTIVEN SCHAFFEN,  
INTEGRATION ERMÖGLICHEN  
SEITE 64



## 11 WEITERE INFORMATIONEN

QUALITÄT UND PRAXISNÄHE VEREINEN,  
SERVICE ENGAGIERT LEBEN

SEITE 78





# 01 ARBEITSRECHT

GESETZE VERSTEHEN, DURCHBLICK  
UND ÜBERBLICK BEHALTEN



Kann der Arbeitgeber einfach bestimmen, was im Arbeitsvertrag steht? Was sollte darin generell geregelt werden? Drohen Kurzarbeit, Abmahnungen oder Kündigungen? Mit unseren Seminaren bist du auf all diese Fragestellungen bestens vorbereitet.



Scannen und direkt mobil  
zu den Angeboten kommen!

## ARBEITSRECHT – INHALT

### Aktuelles

Qualifizierungschancengesetz – Die Chancen auf Weiterbildung nutzen	12
Gesetzesänderungen und Urteile – Zeit für ein Update	13

### Seminarreihe: Arbeitsrecht

Arbeitsrecht 1 – Basisseminar – Grundlagen, die du draufhaben musst!	14
--	----

### Betriebsratsarbeit

Kompaktseminar: Betriebsvereinbarungen clever gestalten – Rechtsgrundlagen und alles, was du sonst brauchst	16
---	----

### Sozialrecht

Sozialrecht für die betriebliche Praxis – Basiswissen und wichtige Updates	17
--	----



**Gut zu wissen:**

Für unsere Arbeitsrechts-Seminare stehen uns zahlreiche Arbeitsrichter\*innen und Fachanwält\*innen als Referent\*innen zur Verfügung.

## Qualifizierungschancengesetz Die Chancen auf Weiterbildung nutzen

Qualifizierungschancengesetz – langer Name, unzählige Möglichkeiten. Denn hinter diesem Anfang 2019 in Kraft getretenen Gesetz verbirgt sich, dass deine Kolleg\*innen mehr Chancen zur Weiterbildung bekommen sollen, damit sie auch in einer durch Industrie 4.0 und Digitalisierung veränderten Arbeitswelt beste Perspektiven haben – und zwar ganz unabhängig von Alter und ursprünglicher Ausbildung. Deine Rolle dabei als Betriebsratsmitglied? Zu Optionen beraten und Wege, aber auch Grenzen aufzeigen. Das funktioniert am besten, wenn du über die Ziele des Gesetzes gut informiert bist und die Rahmenbedingungen und deine Mitbestimmungsrechte kennst. Mit dem Wissen aus diesem eintägigen Seminar bist du in der Lage, die berufliche Weiterentwicklung deiner Kolleg\*innen mitzugestalten und ihre Arbeitsplätze zu sichern.

- **Aktuelles Weiterbildungsangebot aus Betriebsratsicht**
- **Rechtliche Grundlagen der beruflichen Weiterbildung**
- **Programme zur beruflichen Weiterbildung**
- **Fördermöglichkeiten und -voraussetzungen**
- **Erwartungen von Beschäftigten und Betriebsrat**
- **Beratung und Unterstützung durch die Bundesagentur für Arbeit**
- **Mitbestimmung und Gestaltung durch den Betriebsrat**
- **Erfolgreiche betriebliche Weiterbildungskultur**
- **Nutzung von Bildungsurlaub und Bildungszeit**



Dauer 1 Tag

BWS-005-200701-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
08.05.	08.05.23	12:00 Uhr	18:00 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	289,00 €	BWS-005-200701-23	Thomas Bulang

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Verpflegungskosten siehe Seite 96



## Gesetzesänderungen und Urteile

### Zeit für ein Update

Für eine effektive Interessenvertretung müssen Betriebsratsmitglieder stets auf dem neuesten rechtlichen Stand sein. Das gilt vor allem für das Arbeitsrecht, denn gerade in diesem Bereich gibt es häufige und zahlreiche Gesetzesänderungen und damit verbunden eine immer neue Rechtsprechung. Dieser Workshop verschafft dir einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen und Entscheidungen im Arbeitsrecht und zeigt auf, was sie ganz konkret für die Arbeit des Betriebsrats bedeuten.

- Neue und geänderte Gesetze im Arbeitsrecht und angekündigte arbeitsrechtliche Entwicklungen einschließlich der Begründung des Gesetzgebers und der Positionen der IG BCE
- Analyse der (zukünftigen) Veränderungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die konkrete Betriebsratsarbeit
- Neueste Rechtsprechung der Gerichte zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht sowie zu wesentlichen tarifrechtlichen Fragen
- Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats auf Urteile und Beschlüsse der Arbeitsgerichtsbarkeit in der betrieblichen Praxis



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



INFO!  
DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN

Arbeitszeitrecht aktuell siehe Seminarprogramm 2023, Seite 64



Dauer 2 Tage

BWS-005-200205-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
28.02.	01.03.23	12:00 Uhr	12:00 Uhr	AMBER Hotel Stuttgart	690,00 €	BWS-005-200205-23	Michael Urzel

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Arbeitsrecht 1 – Basisseminar

Grundlagen, die du draufhaben musst!

Eine Aufgabe des Betriebsrats besteht darin, die Wahrung der Schutzrechte der Beschäftigten zu überwachen. Um dieser Aufgabe nachzukommen, müssen die Betriebsratsmitglieder die verschiedenen Rechts- und Anspruchsgrundlagen im Arbeitsrecht kennen und ihr Zusammenwirken verstehen. Dieses Seminar gibt dir einen Überblick über die Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmer\*innen, die sich aus Verträgen, Betriebsvereinbarungen, Verordnungen, Gesetzen und Rechtsprechung ergeben.

- **Arbeiten mit Rechtsquellen**
  - Gesetzestexte, Bücher, Loseblattsammlungen, Online-Angebote und Kommentare
  - Praktische Übungen zum Umgang mit arbeitsrechtlichen Quellen
- **Die unterschiedlichen Regelungsebenen im Arbeitsrecht**
  - Betriebliche Übung
  - Arbeitsvertrag
  - Betriebsvereinbarung
  - Das Verhältnis von Gesetz, Verordnung und EU-Recht
- **Der Tarifvertrag**
  - Tarifbindung
  - Nachwirkung des Tarifvertrags
  - Sperrwirkung des § 77 Abs. 3 Betriebsverfassungsgesetz
  - Das Günstigkeitsprinzip aus § 4 Abs. 3 Tarifvertragsgesetz
- **Der Arbeitsvertrag**
  - Grundlage der Beschäftigung von Arbeitnehmer\*innen
  - Begründung des Arbeitsvertrags
  - Haupt- und Nebenpflichten aus dem Arbeitsvertrag
  - Abmahnung
  - Arbeitnehmerhaftung
- **Die Überwachungsaufgaben des Betriebsrats bei Formulararbeitsverträgen**
- **Unterschiedliche Formen von Arbeitsverhältnissen**
  - Befristete Arbeitsverhältnisse
  - Teilzeitarbeitsverhältnisse
  - Arbeitnehmerüberlassung und die Abgrenzung zum Werkvertrag
- **Überblick über die Rechte der Beschäftigten**
  - Bundesurlaubsgesetz
  - Entgeltfortzahlungsgesetz
  - Arbeitszeitgesetz



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Buchholz | Rehwald | Schuster  
Ratgeber Arbeitsvertrag

2. BWS-Seminarordner  
Arbeitsrecht 1



INFO!

DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN

Arbeitsrecht 2 – Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses **siehe Seminarprogramm 2023, Seite 70**

Abmahnung, Zeugnis, Beurteilungssysteme **siehe Seminarprogramm 2023, Seite 82**



BWS-005-310103-23



BWS-005-310110-23

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
13.02.	17.02.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	GenoHotel, Karlsruhe	1.590,00 €	BWS-005-310103-23	Michael Ursel
17.07.	21.07.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Azimut Hotel München City Ost	1.590,00 €	BWS-005-310110-23	Dieter Dankowski

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96





### Kompaktseminar: Betriebsvereinbarungen clever gestalten

Rechtsgrundlagen und alles, was du sonst brauchst

Die Gestaltung von Betriebsvereinbarungen ist eine der wesentlichen Aufgaben des Betriebsrats. Um sie erfolgreich wahrnehmen zu können, muss er mit den rechtlichen Grundlagen rund um Betriebsvereinbarungen vertraut sein. Neben den formalen und rechtlichen Aspekten von Betriebsvereinbarungen lernst du in diesem Seminar auch taktische Varianten der Verhandlungsführung sowie verschiedene Formulierungen und ihre Auswirkungen kennen. Das alles ganz praxisnah und gerne auch anhand eigener Beispiele, die du aus deinem Betrieb zur gemeinsamen Erörterung mitbringen kannst.

- **Rechtsgrundlagen für Betriebsvereinbarungen**
- **Gestaltungsinstrument Betriebsvereinbarung**
  - Freiwillige Betriebsvereinbarung
  - Erzwingbare Betriebsvereinbarung
  - Typische Regelungsgegenstände (§ 87 BetrVG)
- **Rechtliche Wirkung**
  - Verhältnis von Betriebsvereinbarungen zum Arbeitsvertrag
  - Tarifvorrang
  - Günstigkeitsprinzip
  - Abgrenzung Betriebsvereinbarung/Regelungsabrede
- **Zustandekommen der Betriebsvereinbarung**
  - Freie Verhandlungen
  - Einigungsstelle
  - Formulierungsübungen
- **Durchführung der Betriebsvereinbarung**
  - Verantwortung
  - Handlungsmöglichkeiten bei Verstößen
  - Beendigung
  - Nachwirkung
- **Was geschieht mit Betriebsvereinbarungen bei Betriebsübergang oder Insolvenz?**



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Steiner | Mittländer | Fischer  
**Betriebsvereinbarung**



Dauer 3 Tage

BWS-005-310501-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
13.03.	15.03.23	12:00 Uhr	15:00 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	1.080,00 €	BWS-005-310501-23	Dieter Dankowski

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Sozialrecht für die betriebliche Praxis

### Basiswissen und wichtige Updates

In der täglichen Praxis wird der Betriebsrat häufig mit sozialrechtlichen Themen konfrontiert – seien es Fragen zu den Leistungen der Krankenversicherung und zum Krankengeld, zur Altersversorgung und zu den Rentenansprüchen oder zum Ausstieg aus dem Arbeitsverhältnis und zum Arbeitslosengeld. In diesem Seminar erhältst du einen Einblick in das Sozialrecht und/oder kannst deine Kenntnisse aktualisieren, da auch die neuesten Entwicklungen im Sozialrecht vorgestellt werden.

- **Das System der Sozialversicherung im Überblick**
  - Welches sind die Versicherungsträger?
  - Welches Risiko ist versichert?
  - Wer zahlt die Beiträge?
- **Die Durchsetzung von Ansprüchen**
- **Leistungen der Krankenversicherung**
  - Wer zahlt im Krankheitsfall?
  - Was passiert bei Aussteuerung?
  - Welche Unterstützung kann der Betriebsrat bieten?
- **Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung im Überblick**
  - Was ist ein Arbeitsunfall?
  - Wann bin ich auf dem Weg zur und von der Arbeit versichert?
  - Welche Leistungen sind zu erwarten?
- **Chancen und Risiken beim Abschluss von Aufhebungsverträgen**
- **Sozialrechtliche Folgen des Arbeitsplatzverlustes**
  - Dauer und Höhe von Arbeitslosengeld I
  - Vermeidung von Sperrzeiten und Ruhenszeiten
  - Kranken- und Rentenversicherung während der Arbeitslosigkeit
- **Leistungen der Rentenversicherung (Grundzüge)**
  - Welche Leistungen gibt es überhaupt?
  - Rehabilitation und Rente
  - Beginn der Altersrente und Übergangsregelungen
- **Berechnung der Rentenhöhe (Grundzüge)**
  - Welche rentenrechtlichen Zeiten gibt es?
  - Wie wird die Rente berechnet?
  - Mit welchen Abschlägen muss bei vorzeitigem Rentenbeginn gerechnet werden?



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Beck-Texte

**SGB – Sozialgesetzbuch  
mit Sozialgerichtsgesetz**



**INFO!**

**DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN**

Altersteilzeit, Flexirente & Co.  
**siehe Seminarprogramm 2023,  
Seite 110**



Dauer 3 Tage

BWS-005-310902-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
17.04.	19.04.23	12:00 Uhr	15:00 Uhr	Orange Hotel & Apartments, Neu-Ulm	980,00 €	BWS-005-310902-23	Michael Ursel

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## 02 DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0

### VERÄNDERUNGEN VERSTEHEN, TRANSFORMATION MITGESTALTEN



**Chancen erkennen, Herausforderungen meistern – und immer einen Schritt voraus sein.**

*Fatima Canovic, BWS*



Scannen und direkt mobil  
zu den Angeboten kommen!



## DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0 – INHALT

**IT-Systeme, Datenschutz und Überwachung**

Digitale Beschäftigung – Datenschutz in der Cloud und vor Ort aktiv gestalten – Die gläsernen Arbeitnehmer\*innen – Teil 1

20

**Digitale Zusammenarbeit**

Digitale Betriebsversammlung mit Pep – Neue Möglichkeiten – neue Chancen

21

**Arbeit 4.0**

Industrie 4.0 aktiv gestalten – Wie du die digitale Transformation sinnvoll begleitest

22

Digitalisierung und agile Arbeitsorganisation – Werden Betriebsräte überflüssig?

23

**Mitbestimmung**

Digitalisierung, KI und Cloud – Wichtiges für deine Betriebsratsarbeit

24



## Digitale Beschäftigung – Datenschutz in der Cloud und vor Ort aktiv gestalten Die gläsernen Arbeitnehmer\*innen – Teil 1

In deiner Arbeitswelt triffst du auf Zutrittskontrollen, Videoüberwachung, Speicherung von personenbezogenen Daten und vieles Ähnliche mehr. Dieses Seminar stattet dich mit dem rechtlichen Wissen zum Datenschutz- und Betriebsverfassungsgesetz aus, damit du deine Aufgaben als Betriebsratsmitglied gewissenhaft wahrnehmen kannst. Wir zeigen dir konkrete Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten in Betriebsvereinbarungen. Außerdem lernst du praxisbezogene Techniken und Software zum Datenschutz kennen und erfährst, wie du sie wirkungsvoll einsetzen kannst.

- **Datenschutz in Deutschland: Geschichte und Entwicklung**
  - Rechtsnormen und Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
  - Aufbau und wesentliche Inhalte des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)
  - Klärung von Begriffen des BDSG
  - Speicherung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten
  - Technischer und organisatorischer Datenschutz gemäß § 9 BDSG
- **Datenschutzbeauftragte: Bestellung, Aufgaben und Schutzvorschriften**
  - Aufsichtsbehörden für Datenschutz
  - Betriebsrat und Datenschutz
  - Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten
- **Datenschutz im Betriebsratsbüro**
  - Demonstration von Überwachungsmöglichkeiten und was man dagegen tun kann
  - Software für sicheren E-Mail-Verkehr
  - Erste Schritte zu einem praktikablen Datenschutzkonzept
- **Alles im Netz?**
  - Chancen, Schranken und Risiken in der Nutzung elektronischer Kommunikation
  - Sinn und Zweck in der alltäglichen Betriebsratspraxis
  - Betriebsverfassungs- und datenschutzrechtliche Bewertung anhand von Fallbeispielen
- **Die Grenzen der Kommunikation sind überschritten?**
  - Überwachungs- und Sanktionsmöglichkeiten
  - Wege der aktiven betrieblichen Mitbestimmung



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

*BR complete 1*



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Däubler | Wedde | Weichert | Sommer  
**EU-DSGVO und BDSG. Kompaktcommentar**



Dauer 5 Tage

BWS-005-710304-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
11.12.	15.12.23	12.00 Uhr	12.45 Uhr	Hotel Watthalden, Ettlingen bei Karlsruhe	1.590,00 €	BWS-005-710304-23	Christian Barth

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Digitale Betriebsversammlung mit Pep

### Neue Möglichkeiten – neue Chancen

In Zeiten der Corona-Pandemie und nach der aktuellen Rechtsgrundlage benötigen Betriebsräte Hintergrundwissen, wie sie Betriebsversammlungen auch digital durchführen können. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen, die Gestaltung und praktische Umsetzung sowie die Vor- und Nachbereitung von digitalen Betriebsversammlungen behandelt. Der Betriebsrat hat nach dem Betriebsverfassungsgesetz die Pflicht, vier Betriebsversammlungen im Jahr durchzuführen und darin einen Tätigkeitsbericht abzulegen. Nicht nur im Jahr der Betriebsratswahlen sollte die Öffentlichkeitsarbeit in den Fokus gestellt werden. Der Gesetzgeber hat im neuen Betriebsrätemodernisierungsgesetz auch in Bezug auf Betriebsversammlungen Neuerungen auf den Weg gebracht. In diesem Seminar lernen Betriebsrät\*innen, wie spannend, lebhaft und praxisnah eine Betriebsversammlung sein kann.

- Rechtsgrundlagen und digitale Möglichkeiten
- Praktische Umsetzung
- Erfahrungsaustausch
- Vor- und Nachbereitung, Tagesordnungspunkte
- Ideenreichtum und Beteiligung der Belegschaft
- Der Betriebsrat und die Belegschaft im Fokus des Informationsflusses



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



Dauer 3 Tage

BWS-005-721101-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
03.07.	05.07.23	12.00 Uhr	15.00 Uhr	Best Western Plus Atrium Hotel, Ulm	840,00 €	BWS-005-721101-23	Katrin Ute Henning

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96



## Industrie 4.0 aktiv gestalten

Wie du die digitale Transformation sinnvoll begleitest

Manche können es nicht mehr hören, nicht alle wissen, worum es im Detail geht, und den meisten bereitet sie wirkliches Kopferbrechen: die Digitalisierung. Dabei ist sie längst bei uns angekommen – zumindest im Privaten: Wir sind in Social Media aktiv, buchen Urlaube übers Smartphone, bestellen Bücher und Co. im Internet und bewerten Restaurants mit einem Klick. Und im Betrieb? Auch da ist die Digitalisierung längst Alltag. Im Vergleich zum Privatleben spielen ins betriebliche Umfeld jedoch die Vorbehalte und Interessen deiner Kolleg\*innen hinein. Im Future Work Lab des Fraunhofer IAO beleuchten wir diese Aspekte spielerisch und motivierend. Dadurch werden für dich Erfolgsfaktoren, Gestaltungsoptionen und Grenzen von Industrie 4.0 begreifbar und erklärbar. Und du erfährst, wie du das Gelernte auf deinen Betrieb und die Gremiumsarbeit übertragen kannst.

- Digitalisierung im Zeitverlauf
- Digitalisierung im Privatleben
- Industrie 4.0 – Technologien, Anwendungen, Beispiele
- Planspiel zur Smart Factory – Akteure 4.0
- Future Work Lab – Zukunft der Produktionsarbeit
- Workshop: Industrie 4.0 im Betrieb mitgestalten



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



BWS-005-720701-23



BWS-005-720702-23

Dauer 2 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
13.03.	14.03.23	12.00 Uhr	16.30 Uhr	Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO – Future Work Lab, Übernachtung im relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	1.300,00 €	BWS-005-720701-23	Dr. Moritz Hämmerle Bastian Pokorni
10.10.	11.10.23	12.00 Uhr	16.30 Uhr	Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO – Future Work Lab, Übernachtung im Vienna House Easy Mo. Stuttgart	1.300,00 €	BWS-005-720702-23	Dr. Moritz Hämmerle Bastian Pokorni

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Digitalisierung und agile Arbeitsorganisation

### Werden Betriebsräte überflüssig?

Immer mehr Betriebsratsgremien haben nicht nur mit den Folgen des technischen Wandels und der Digitalisierung zu tun, sondern zunehmend auch mit neuen Formen der Arbeitsorganisation. Dafür haben sich Überbegriffe wie „New Work“, „agile Arbeitsmethoden“ oder „agiles Management“ gebildet. Dahinter verbergen sich zum Beispiel neue Methoden der Arbeit in Teams wie Scrum oder kollegial geführte Teams. Was ist dran an den neuen Methoden und der flexiblen Arbeitskultur? Was bedeutet agiles Management? Welche Auswirkungen hat es auf die Mitarbeiter\*innen und was bedeutet das für Betriebsräte? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es? Diesen und weiteren Fragen wollen wir im Seminar auf den Grund gehen.

- Wenn eine App der Boss ist
- Freundliche statt böser Arbeit – der Arbeitsplatz als Wohlfühlzone?
- Scrum und Co. im Betrieb – was verbirgt sich dahinter?
- Indirekte Steuerung, flache Hierarchien – was bringt das und was kostet es die Mitarbeiter\*innen?
- Feierabend ade? Wie können sich die Mitarbeiter\*innen schützen?
- Betriebsräte in der Krise?
- Herausforderungen für eine zukunftsfähige Betriebsratsarbeit



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Michael Ziegler

Agiles Projektmanagement mit Scrum für Einsteiger



Dauer 3 Tage

BWS-005-720301-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
10.07.	12.07.23	12.00 Uhr	15.00 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.170,00 €	BWS-005-720301-23	Victor W. Hering

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

### Digitalisierung, KI und Cloud

#### Wichtiges für deine Betriebsratsarbeit

Eine stärkere Vernetzung mit anderen Systemen im Unternehmen treibt die Digitalisierung voran. Cloud Computing dient der Flexibilisierung von Datennutzung und -einsatz – die Daten sind von überall rund um die Uhr erreichbar. Darüber hinaus ermöglichen Soziale Medien eine internationale Zusammensetzung von Projektteams. Im Seminar werden sowohl die technischen Grundlagen als auch die Einsatzszenarien in Konzernen dargestellt. Die Einhaltung des Datenschutzes und die Ausgestaltung der Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte sind ebenfalls ein wichtiger Baustein. Digitalisierung, Automatisierung und Künstliche Intelligenz werden gemeinsam beleuchtet. Den Abschluss bildet die Erarbeitung von Regelungspunkten für Betriebsvereinbarungen zur Digitalisierung.

- Cloud Computing – grundlegende Systematik
- Office 365, Salesforce, SuccessFactors und Workday
- Digitalisierung und internationale Zusammenarbeit
- Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz
- Digitalisierung und Künstliche Intelligenz
- Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte
- Strategie für die Begleitung der Digitalisierung
- Regelungspunkte für Betriebsvereinbarungen



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



Dauer 3 Tage

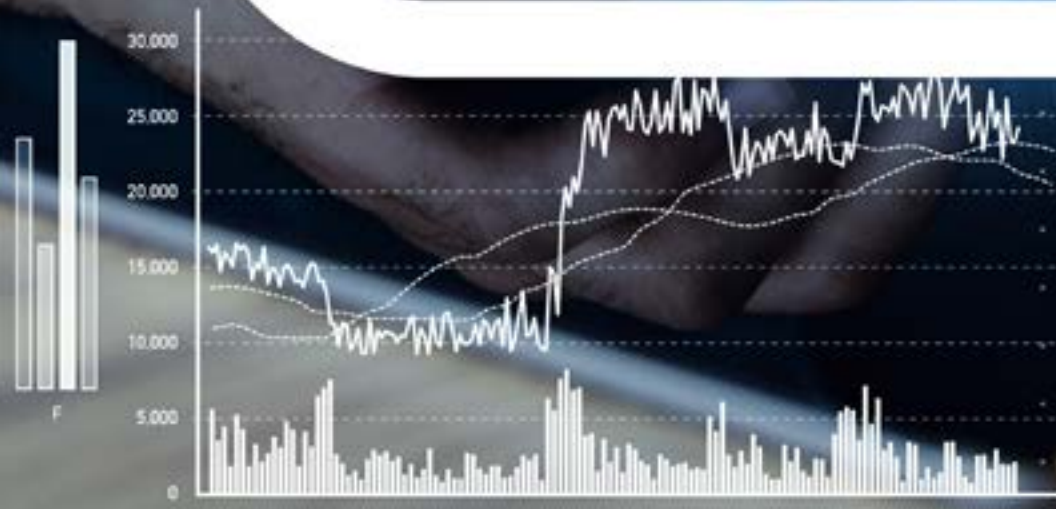
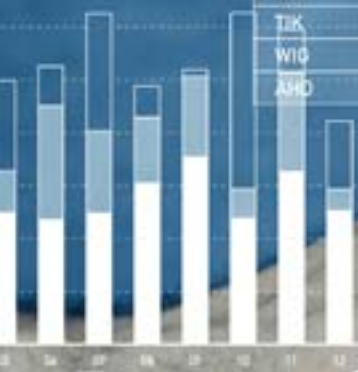
BWS-005-710102-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
04.10.	06.10.23	12.00 Uhr	12.15 Uhr	NOVINA Hotel Nürnberg	840,00 €	BWS-005-710102-23	Michael Gebhardt

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

AIJ	1.822	12.349.000
EJK	3.680	238.681.000
HPL	1.062	85.678.000
KEE	485	8.349.000
NAH	8.569	189.301.000
QOP	6.602	102.698.000
TIK	890	24.697.000
WIG	6.280	81.002.000
AHD	2.411	18.000.000





## 03 STRATEGISCHE PERSONALARBEIT

MIT WEITBLICK AGIEREN, DER MENSCH IM MITTELPUNKT



**Das richtige Wissen versetzt dich in die Lage, strategisch zu agieren und die betriebliche Zukunft für deine Kolleg\*innen zu sichern. Wissen, das du von uns bekommst.**

## STRATEGISCHE PERSONALARBEIT – INHALT

### Arbeit 4.0

New Work – mobiles, digitales und agiles Arbeiten –  
Wie Betriebsrät\*innen den Wandel mitgestalten  
können 28

### Mitbestimmung

Grundlagen des demografischen Wandels –  
Werde aktiv – deine Handlungsspielräume 29



Scannen und direkt mobil  
zu den Angeboten kommen!

### New Work – mobiles, digitales und agiles Arbeiten

#### Wie Betriebsrät\*innen den Wandel mitgestalten können

Die rasanten Veränderungsprozesse in den Betrieben und in der Gesellschaft machen ein Umdenken in der Personalarbeit und auch für Betriebsräte notwendig. Homeoffice sowie agile, flexible Arbeitsmodelle unter dem Stichwort „New Work“ erfordern neue Wege. Betriebsräte müssen genau hinschauen: Was bringt Vorteile, Beteiligung und Erleichterung und wo sind auch neue Belastungen, Stress und Grenzen sichtbar? Sind die neuen Konzepte die Lösung für alles? Zusätzlich wurden durch die Corona-Krise in hoher Geschwindigkeit und praktisch „über Nacht“ digitale Formen der Zusammenarbeit von vielen Gremien und Belegschaften genutzt. Das Thema psychosoziale Belastungen im Betrieb wird dabei immer bedeutsamer. Das Seminar zeigt langfristige Entwicklungen aus der Praxis der neuen Welt: Was sind die Herausforderungen und was können Betriebsräte tun, um sich angesichts der Veränderungen aktiv und strategisch aufzustellen? Was ist notwendig, um die neuen, flexiblen und mobilen Arbeitskonzepte mitzugestalten und gleichzeitig die psychische Gesundheit und den Schutz der Arbeitnehmer\*innen im Blick zu behalten?

- Auswirkungen von Digitalisierung auf die Führung und die Kolleg\*innen im Betrieb
- Mobiles Arbeiten, Homeoffice und Co. auf dem Prüfstand
- Digitale und virtuelle Zusammenarbeit nach Corona: Was sind positive Entwicklungen? Was sind Überforderungen? Was haben wir gelernt?
- Neue Arbeitskonzepte, Burn-out und Stressvorbeugung
- Arbeitszeitmodelle
- Strategien für Betriebsratsgremien



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



BWS-005-360201-23



BWS-005-360202-23

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
08.05.	12.05.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Lamm, Höchberg/ Würzburg	1.590,00 €	BWS-005-360201-23	Victor W. Hering Cornelia Rieke, M.A.
20.11.	24.11.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Best Western Plus Atrium Hotel, Ulm	1.590,00 €	BWS-005-360202-23	Victor W. Hering Cornelia Rieke, M.A.

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\* zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## STRATEGISCHE PERSONALARBEIT – Mitbestimmung

### Grundlagen des demografischen Wandels

#### Werde aktiv – deine Handlungsspielräume

Der demografische Wandel bringt massive Auswirkungen auf die Gesellschaft, den Arbeitsmarkt und die Unternehmen mit sich. Geeignete Strategien und Handlungsansätze müssen entwickelt werden, um ihnen zu begegnen. Das betrifft auch die Arbeit der Interessenvertretungen. Das Seminar verschafft dir einen Einstieg in das Thema „Demografie“. Es zeigt dir nicht nur die Folgen des demografischen Wandels und die damit verbundenen Herausforderungen und Handlungsfelder auf, sondern auch, wie du Veränderungsprozesse im Betrieb hin zu einer demografiefesten Unternehmens- und Personalpolitik initiieren und mitgestalten kannst und wie auch die Belegschaft in diese Prozesse einbezogen werden kann.

- **Den demografischen Wandel gestalten – personalpolitische Herausforderungen für Unternehmen und Betriebsräte**
  - Erfahrungsaustausch über den Ist-Zustand in den Betrieben
  - Hemmende und begünstigende Bedingungen für einen zukunftssichernden Veränderungsprozess
- **Der demografische Wandel in Deutschland und seine Folgen**
  - Zahlen, Daten, Fakten
  - Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt
  - Folgen für die Betriebe
- **Der Tarifvertrag „Lebensarbeitszeit und Demografie“ als Einstieg in eine demografiefeste Personalpolitik**
  - Altersstrukturanalyse (ASA)
  - Qualifikationsanalyse
  - Demografiefonds
- **Die betrieblichen Handlungsfelder sowie Good-Practice-Beispiele und bereits bestehende betriebliche Regelungen**
  - Gesundheitsförderung (Betriebliches Gesundheitsmanagement)
  - Arbeitsorganisation und -gestaltung
  - Kompetenz und Entwicklung
  - Personalgewinnung und -bindung
  - Führungs- und Unternehmenskultur
- **Rolle, Einfluss und Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung**
  - Rechtliche Rahmenbedingungen
  - Entwicklung von konkreten Handlungsansätzen
  - Verankerung demografischer Themen in der Belegschaft und deren Einbeziehung in den Veränderungsprozess
  - Einbeziehung externer Institutionen
  - Beteiligung an Projekten



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Broschüre

**Dialog statt Duell. Ein Impuls für betriebliche Demographiearbeit**



Dauer 5 Tage

BWS-005-360501-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
03.07.	07.07.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	NH Hotel München Messe	1.490,00 €	BWS-005-360501-23	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96



## 04 WIRTSCHAFT – ZAHLEN ANALYSIEREN, ENTSCHEIDUNGSPROZESSE BEGLEITEN



Wir vermitteln dir das erforderliche betriebswirtschaftliche Know-how, damit du zur Arbeitsplatzsicherung in deinem Betrieb beitragen kannst.

*Michael Graczyk, BWS*



Scannen und direkt mobil zu den Angeboten kommen!

## WIRTSCHAFT – INHALT

### Betriebswirtschaft

Betriebswirtschaft für Betriebsräte – Basisseminar –  
Deine Handlungsspielräume 32

### Kennzahlen, Controlling und Jahresabschluss

Bilanz und Jahresabschluss für Einsteiger\*innen –  
Bilanzanalyse und Rechtsgrundlagen 33



## Betriebswirtschaft für Betriebsräte – Basisseminar

### Deine Handlungsspielräume

Die betriebswirtschaftlichen Zahlen eines Unternehmens sagen viel über seinen Zustand und seine mögliche zukünftige Entwicklung aus. Daher ist es für Betriebsräte von großer Bedeutung, sie zu verstehen und richtig zu interpretieren sowie ihre Folgen für den Betrieb und die Beschäftigten zu erkennen. Dieses Seminar vermittelt dir grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse – speziell auf die Aufgaben des Betriebsrats zugeschnitten. Es verschafft dir einen Überblick über die verschiedenen Organisationsformen von Betrieben und gibt eine Einführung in die interne und externe Rechnungslegung von Unternehmen. Damit bist du gewappnet, um den Berichten des Wirtschaftsausschusses folgen zu können und eigene Strategien daraus abzuleiten.

- **Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre**
- **Rechtsformen, Organisationsformen und Konzernstruktur**
- **Ziele und Zielsysteme**
  - Wie werden Ziele im Unternehmen kommuniziert?
  - Zielsysteme des Betriebsrats
- **Externe Rechnungslegung**
- **Interne Rechnungslegung**
- **Investitionsrechnung**
  - Dynamische Investitionsrechnung
  - Barwert und Kalkulationszins
- **Finanzierung**
  - Finanzierungsquellen, -formen und -probleme



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Volker Schultz

Basiswissen Betriebswirtschaft



Dauer 5 Tage

BWS-005-410103-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
10.07.	14.07.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	NH Hotel München Messe	1.490,00 €	BWS-005-410103-23	Hans Reimann

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Bilanz und Jahresabschluss für Einsteiger\*innen

### Bilanzanalyse und Rechtsgrundlagen

Das Betriebsverfassungsgesetz verpflichtet den Arbeitgeber, den Betriebsrat über den Jahresabschluss zu informieren. Doch den muss man erst einmal verstehen. Für alle Betriebsrät\*innen, die mit betriebswirtschaftlichen Themen wenig vertraut sind, bietet dieses Seminar den perfekten Einstieg. Es vermittelt dir ein grundlegendes Verständnis des Inhalts und Aufbaus von Bilanz und Jahresabschluss sowie der wichtigen Kennzahlen und stellt dir Methoden zu ihrer Auswertung vor. Dabei werden mit Hilfe eines Analyseprogramms die Zahlen deines eigenen Betriebs interpretiert.

- **Excel**
  - Arbeitsoberfläche von Excel 2010
  - Tabellen bearbeiten
  - Tabellen formatieren
  - Einfache Berechnungen durchführen
  - Relative und absolute Bezüge
  - Verknüpfungen erstellen und bearbeiten
- **Jahresabschluss**
  - Bestandteile des Jahresabschlusses
  - Rechtliche Grundlagen
  - Auswertung von Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Lagebericht
  - Kennzahlen
- **Jahresabschlussanalyse**
  - Bilanzpolitik und Bewertungsspielräume
  - Vorbereitung der Excel-Tabellenauswertung und Durchführung einer Analyse
  - Bedeutung wichtiger Kennzahlen, Excel-Tabellenauswertung und Bewertung der Ergebnisse
  - Anwendung der Kennzahlen auf das eigene Unternehmen
  - Interpretation der Analyse
  - Bewertung der wirtschaftlichen Situation
  - Präsentation der Analysen



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**INFO!**

Für die Teilnahme an diesem Seminar sind grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Excel erforderlich.



Dauer 5 Tage

BWS-005-410401-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
26.06.	30.06.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	1.590,00 €	BWS-005-410401-23	Hans Reimann

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunft- und Verpflegungskosten siehe Seite 96



## 05 ENTGELT UND ARBEITSZEIT – RECHTE KENNEN, PASSGENAUE REGELUNGEN AUSHANDELN



Alles Wissenswerte von  
A wie Arbeitszeitregelung bis  
Z wie Zeiterfassung.

*Mokhalad Al Turayhi, BWS*



Scannen und direkt mobil  
zu den Angeboten kommen!

## ENTGELT UND ARBEITSZEIT – INHALT

### Arbeitszeit

Schichtplangestaltung – Grundlagen – Das ultimative Basis-Seminar 36

### Entgeltpolitik

Topthema: Betriebliche Eingruppierung – Grundlagen für die Praxis 37

### AT-Beschäftigte

Interessen von außertariflich Beschäftigten vertreten 1 – Grundlagen im Überblick 38

Interessen von außertariflich Beschäftigten vertreten 2 – Entgeltgestaltung – inhaltlich und strategisch 39

**„Mein Ziel ist, möglichst viele Tipps und Ratschläge zu geben.“**

*Referent Norbert Oschmann, unter anderem Experte für moderne Arbeitszeitmodelle, Entgelt und Tarif sowie Demografie*



## Schichtplangestaltung – Grundlagen

### Das ultimative Basis-Seminar

Dieses Seminar vermittelt euch die Grundlagen für die Gestaltung eines neuen Schichtplans. Dabei schauen wir uns an, welche Möglichkeiten das Arbeitszeitgesetz, die Betriebsverfassung und die Tarifverträge bieten. Schwerpunkte des Seminars sind die Projektplanung und der Projektablauf sowie die Berechnung von Arbeitszeiten bei unterschiedlichen Schichtmodellen. Der Themenbogen spannt sich dabei von der Gestaltung einer Betriebsvereinbarung über den Entwurf eines Schichtplans unter Berücksichtigung verschiedener Voraussetzungen bis zur Erstellung von verschiedenen Schichtmodellen (Zweischicht- und Dreischichtmodelle). Wir stellen uns die Frage, was bei der Einführung von 16, 17 oder 18 Schichten zu beachten ist und welche Rolle der Gesundheitsschutz bei der Gestaltung von Schichtplänen spielt. Zudem beschäftigen wir uns mit der Berechnung der Personalstärke für das neue Schichtmodell sowie mit der Frage von teilkontinuierlichen Schichtplänen und Rufbereitschaft. Die in diesem Seminar erlernten Grundlagen sind Voraussetzung für den Besuch des Aufbauseminars.

- Arbeitszeitgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Tarifverträge
- Projektplanung und Projektablauf
- Arbeitszeiten berechnen
- Urlaubsgrundsätze
- Zweischicht- und Dreischichtmodelle
- 16, 17 und 18 Schichten
- Arbeitszeit
- Rufbereitschaft in Teilkontinuität
- Schichtpläne eigenständig entwerfen



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

1. Jungvogel | Bertges  
**Das IG BCE-Schichthandbuch**
2. Fischer | Mittländer | Steiner  
**Arbeitszeitgesetz – Basiskommentar**
3. Heilmann | Keller | Augstein  
**Bundesurlaubsgesetz – Basiskommentar**



Wir empfehlen nach der Teilnahme an diesem Seminar auch den Besuch des Seminars „Schichtplangestaltung – Aufbauseminar“ siehe Seminarprogramm 2023, Seite 215



Dauer 5 Tage

BWS-005-820505-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
18.09.	22.09.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.693,00 €	BWS-005-820505-23	Norbert Oschmann

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

### Topthema: Betriebliche Eingruppierung

#### Grundlagen für die Praxis

Eine gerechte Entgeltfindung und Vergütung spielt für die Arbeitnehmer\*innen eine existenzielle Rolle. Deshalb gehört dieses Thema zu den wichtigsten Aufgabenbereichen für Betriebsräte und stellt ein zentrales Gebiet der betrieblichen Mitbestimmung dar. Hierfür benötigen Betriebsrät\*innen grundlegende Kenntnisse zur Ein- und Umgruppierung. In diesem Seminar zeigen wir die Mitbestimmungs- und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bei Fragen der betrieblichen Eingruppierung auf und erläutern, wie Tarifverträge auszulegen sind.

- Mitbestimmung und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats in Fragen der Eingruppierung
- Rechtsstellung der Eingruppierung
- Die Gleichbehandlung bei der Eingruppierung
- Auslegung von Tarifverträgen
- Prozessführung



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



Dauer 1 Tag

BWS-005-820901-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
08.03.	08.03.23	12:00 Uhr	18:00 Uhr	Hotel im Raum Ulm	139,00 €	BWS-005-820901-23	Patrik Huber

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Verpflegungskosten siehe Seite 96



## Interessen von außertariflich Beschäftigten vertreten 1

### Grundlagen im Überblick

Die Interessenvertretung für außertarifliche Mitarbeiter\*innen ist für Betriebsräte oft ein schwieriges Thema. Es gibt – sowohl auf Betriebsrats- als auch auf Beschäftigtenseite – Unsicherheiten über Zuständigkeiten und Regelungsmöglichkeiten. Und das, obwohl es für diese Zielgruppe aufgrund des fehlenden „Sicherheitsnetzes“ durch Tarifverträge besonderen Regelungsbedarf gibt. Dieser Einführungstag gibt einen kompakten Überblick über die Besonderheiten der Vertretung von außertariflich Beschäftigten und bildet die Voraussetzung für die Teilnahme an Teil 2 speziell zum Thema Entgeltgestaltung.

- **Abgrenzung von AT-Beschäftigten zu Tarifbeschäftigten und leitenden Angestellten**
- **Individualrechtliche Stellung von AT-Beschäftigten**
  - Besonderheiten von AT-Arbeitsverträgen
  - Rahmenbedingungen und Gestaltung von Arbeitszeit
  - Entgeltregelungen
  - Besonderheiten von Versetzungen
- **Betriebsverfassungsrechtliche Stellung von AT-Beschäftigten**
  - Einstellung
  - Eingruppierung
  - Umgruppierung
  - Mitbestimmung und Gestaltungsrahmen bei Entgelt und Vergütung
  - Gestaltungsmöglichkeiten und Kontrollpflichten bei der Arbeitszeit



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**INFO!**

Teil 1 und 2 können gemeinsam mit zusätzlicher Übernachtung gebucht werden. Die Buchung ist aber auch einzeln möglich.



Dauer 1 Tag

BWS-032-823202-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
12.10.	12.10.23	10:00 Uhr	17:00 Uhr	Fuerther Hotel Mercure Nuernberg West	385,00 €	BWS-032-823202-23	Dr. Tabea Bromberg Marco Fritz

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Interessen von außertariflich Beschäftigten vertreten 2

### Entgeltgestaltung – inhaltlich und strategisch

Voraussetzung für den Besuch dieses Seminars ist der Besuch des Seminars „Außertariflich Beschäftigte 1 – Grundlagen im Überblick“ bzw. entsprechendes Wissen: Die rechtlichen Grundlagen werden vorausgesetzt und nicht weiter behandelt! Da tarifliche Regelungen für AT-Beschäftigte definitionsgemäß nicht gelten, liegt die Aufgabe, den komplexen Gegenstand der AT-Entgelte zu regeln, in den Händen der Betriebsräte. In diesem Seminar geht es darum, wie sich der Betriebsrat selbst Orientierung in diesem komplizierten Feld verschaffen kann.

- **Stellenbewertung für AT-Beschäftigte**
  - Analytische und summarische Verfahren der Stellenbewertung
  - Weitere Regelungsbedarfe zur Stellenbewertung
  - „Extra“ bei Beratungsunternehmen: Marktvergleiche
  - Verbindung Stellenbewertung – Entgeltsystematik
- **Betriebliche Vergütungspolitik für AT-Beschäftigte**
  - Entgeltbänder
  - Bewegung im Entgeltband
  - Bewegung zwischen Entgeltbändern
  - Strategisch: betriebliche Beispiele zur Durchsetzung von Positionen – Zusammenarbeit von IG BCE und Betriebsrat und Einbeziehung der Belegschaft



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 2



**INFO!**

Teil 1 und 2 können gemeinsam mit zusätzlicher Übernachtung gebucht werden. Die Buchung ist aber auch einzeln möglich.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der vorherige Besuch des Seminars „Interessen von außertariflich Beschäftigten vertreten 1 – Grundlagen im Überblick“ **siehe linke Seite**



Dauer 1 Tag

BWS-032-833202-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
13.10.	13.10.23	10:00 Uhr	17:00 Uhr	Fuerther Hotel Mercure Nuernberg West	385,00 €	BWS-032-833202-23	Dr. Tabea Bromberg Marco Fritz

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Verpflegungskosten siehe Seite 96

## 06 ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

ARBEIT SICHER GESTALTEN, GESUNDHEIT FÖRDERN



Alle Faktoren rund um Arbeits- und Gesundheitsschutz aufzugreifen, ist eine echte Herausforderung. Doch genau das schaffen die Seminare der BWS – mit leicht umsetzbarem Wissen sowie zahlreichen Tipps und Ratschlägen.

*Agnes Weiler, BWS*



Scannen und direkt mobil  
zu den Angeboten kommen!

## ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ – INHALT

### Psychische Belastungen

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Was BR und SBV gegen Stress tun können	42
Burn-out? Druck raus! – Wie du Betroffenen hilfst	43

### Sozialpolitik

Rente und Altersvorsorge – Dein Wissenspaket für eine effektive Mitbestimmung	44
---	----

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) – Gekonnt kommunizieren und Gespräche führen	45
--	----

### Mitbestimmung

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes – Risiken meiden, Chancen nutzen	46
--	----





## Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

Was BR und SBV gegen Stress tun können

Arbeitsverdichtung, Stress, Mobbing, Burn-out, Suchtprobleme – die gesundheitlichen Auswirkungen der Beanspruchungen am Arbeitsplatz sind vielfältig und damit ein wichtiges Handlungsfeld für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen. Das Seminar gibt dir einen ersten umfassenden Überblick über die wichtigsten Themen im Zusammenhang mit psychischen Belastungen am Arbeitsplatz. Du lernst ihre Ursachen und Auswirkungen ebenso kennen wie die rechtlichen Regelungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz und die Mitwirkungsmöglichkeiten von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung. Du erfährst aber auch, welche Pflichten das Arbeitsschutzgesetz dem Arbeitgeber auferlegt, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern, und worin die wichtigsten Schritte einer Gefährdungsbeurteilung bestehen. Darüber hinaus erhältst du ganz praktische Hilfen zum Erkennen von Belastungssituationen und zum Umgang mit Betroffenen.

- **Bedeutung und Auswirkungen psychischer Belastungen in der Arbeitswelt**
- **Grundverständnis von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz am Beispiel Stress**
  - Auswirkungen von Stress auf den menschlichen Organismus
  - Individuelle Bewältigungsstrategien
- **Menschengerechte Gestaltung der Arbeit**
  - Definition
  - Das Belastungs-/Beanspruchungsmodell
- **Das Phänomen Mobbing als extreme Form psychischer Belastung**
  - Handlungsmöglichkeiten zur Vermeidung und Bewältigung
- **Das Phänomen Burn-out und Depression**
  - Erkennungsmerkmale
  - Hilfsangebote für betroffene Menschen
  - Handlungsmöglichkeiten für Kolleg\*innen sowie BR und SBV
  - Betriebliche Maßnahmen gegen psychische Fehlbeanspruchungen und Stress
- **Informationspolitik von BR und SBV als Möglichkeit, Handlungsfelder gegen psychische Belastungen im Betrieb vorzubereiten und zu begleiten**
  - Maßnahmen und strategisches Vorgehen
  - Bündnispartner und rechtliche Grundlagen
- **Die wesentlichen Inhalte des Arbeitsschutzgesetzes**
- **Beanspruchungen: Was ist für BR und SBV möglich?**
  - Überlastungs-/Gefährdungsanzeige
  - Methoden zur Ermittlung von psychischen Belastungen und Beanspruchungen
  - Integration psychischer Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

**BR complete 1**



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

**1. Broschüre  
Psychische Belastung  
Frühsignale erkennen – Betriebliche  
Handlungsschritte einleiten,  
inkl. 4D-Indikator**

**2. Faber | Satzer  
Arbeitsschutz und Mitbestimmung**



Dauer 5 Tage

BWS-005-610303-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
20.03.	24.03.23	12.00 Uhr	12.45 Uhr	Best Western Plus Atrium Hotel, Ulm	1.490,00 €	BWS-005-610303-23	Hedwig Grabenberger

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ – Psychische Belastungen

### Burn-out? Druck raus!

#### Wie du Betroffenen hilfst

Der Leistungsdruck auf die Beschäftigten in den Betrieben nimmt ständig zu, das Arbeitstempo wird höher und es kommt zu einer immer stärkeren Arbeitsverdichtung. Kein Wunder, dass damit auch die Zahl derer steigt, die von psychischen Problemen oder Mobbing betroffen sind. Erschöpfungszustände, Burn-out und Depressionen sind längst keine „Managerkrankheiten“ mehr, sondern finden sich auf allen Ebenen der Unternehmen. Das Seminar vermittelt dir die Ursachen und Auswirkungen psychischer und psychosozialer Belastungen im Betrieb und zeigt dir die Handlungsmöglichkeiten auf, wie du eine gesundheitsfördernde Unternehmenskultur mitgestalten kannst.

- **Belastungen, Beanspruchungen, Stress und Stressfolgen aus arbeitswissenschaftlicher Sicht – Konzepte und Theorien**
- **Rechtliche Möglichkeiten des Betriebsrats zur Prävention von Stress und Burn-out**
- **Psychische Belastungen am Arbeitsplatz**
- **Erschöpfung und Burn-out: Mythos, Modeerscheinung oder Realität?**
  - Verständnis und Abgrenzung
  - Überblick und Definition: Was ist Burn-out und was nicht?
  - Erscheinungsformen von Erschöpfung und Burn-out: Stufen und Verlaufsformen
- **Überforderung und Burn-out im Betriebsalltag verstehen**
  - Neue Formen der Arbeitsorganisation: der Chef in uns und die indirekte Steuerung im Betrieb
  - Erschöpfte Unternehmen – erschöpfte Mitarbeiter\*innen?
  - Die Reproduktionskrise, die Gratifikationskrise und das erschöpfte Selbst
  - Frühwarnsignale für Erschöpfung rechtzeitig erkennen
  - Burn-out: Selber schuld? Die Sackgasse der Selbstoptimierung
- **Tipps und Empfehlungen für die Beratung betroffener Kolleg\*innen**
  - Individuelle Stressoren und Stressoren im Arbeitsalltag
  - Time-out statt Burn-out: individuelle Strategien zur Abgrenzung und Selbstfürsorge
  - Beratung von Kolleg\*innen, deren Vorgesetzte ins Burn-out abgleiten
- **Ausblick auf die ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung**
- **Betriebsvereinbarungen zur Vermeidung oder Verminderung von Stress, psychischen Belastungen und Burn-out**
- **Wege der Kooperation zwischen Betriebsrat und Personalabteilung/HR**



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Broschüre  
**Psychische Belastung  
Frühsignale erkennen – Betriebliche Handlungs-  
schritte einleiten, inkl. 4D-Indikator**
2. Faber | Satzer  
**Arbeitsschutz und Mitbestimmung**

Dauer 5 Tage

BWS-005-621302-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
09.10.	13.10.23	12.00 Uhr	12.45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.590,00 €	BWS-005-621302-23	Victor W. Hering

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Rente und Altersvorsorge

### Dein Wissenspaket für eine effektive Mitbestimmung

Dieses Seminar verschafft dir einen Überblick über die aktuellen Änderungen bei der gesetzlichen Rentenversicherung und die verschiedenen Möglichkeiten der Altersvorsorge. Du lernst, die berufsgenossenschaftlichen Renten zu berechnen, und erhältst umfassende Informationen zu Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Außerdem wird dargestellt, welche Mitbestimmungsmöglichkeiten der Betriebsrat beim Thema Altersvorsorge hat.

- **Einführung in das Thema Rente**
  - Demografische und ökonomische Rahmenbedingungen
  - Systematisierung der Rentenreformen seit 1992
  - Maßnahmen zur nachhaltigen Stabilisierung der gesetzlichen Rentenversicherung
- **Die gesetzliche Rentenversicherung**
  - Allgemeiner Überblick
  - Leistungsarten und Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung
  - Anspruchsvoraussetzungen
  - Rentenrechtliche Zeiten
  - Rentenberechnung
  - Renteninformation, Rentenauskunft, Versicherungsverlauf
  - Versorgungsausgleich
  - Teilrenten und Hinzuverdienst
  - Grundrente
- **Berufsgenossenschaftliche Renten**
- **Grundlagen der betrieblichen und der tariflichen Altersversorgung**
  - Art der Zusage
  - Notwendigkeit ergänzender kapitalgedeckter Altersversorgung
  - Durchführungswege
  - Unverfallbarkeit von Versorgungsanwartschaften
  - Insolvenzsicherung
- **Besteuerung der Renten**
- **Grundlagen der Entgeltumwandlung und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats**
- **Die Veränderung von Versorgungsregelungen der betrieblichen Altersversorgung und die Mitbestimmung des Betriebsrats**



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

**BR complete 1**



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

**1. Thüsing | Granetzny  
Praxiswissen Betriebliche  
Altersversorgung**

**2. Broschüre  
Die Rentenversicherung – verlässlicher  
Partner von Anfang an**



**INFO!  
DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN**

**Betriebliche Altersversorgung  
siehe Seminarprogramm 2023, Seite 88**



Dauer 5 Tage

BWS-005-610702-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
16.10.	20.10.23	12.00 Uhr	12.45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.490,00 €	BWS-005-610702-23	Günter Dainat Ulf Imiela

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

Gekonnt kommunizieren und Gespräche führen

Hohe Anforderungen und veränderte Arbeitsformen lassen den Druck und die Belastungen am Arbeitsplatz ansteigen – und damit auch die Zahl arbeitsbedingter Erkrankungen. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) hat das Ziel, die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit Langzeiterkrankter wiederherzustellen und einer erneuten Erkrankung oder gar einer dauerhaften gesundheitlichen Einschränkung oder Behinderung vorzubeugen. Für diesen Prozess ist ein Vertrauensverhältnis zwischen den Beteiligten von besonderer Bedeutung, das durch eine vertrauensvolle und lösungsorientierte Gesprächsführung aufgebaut werden kann. Neben den rechtlichen Grundlagen und dem Ablauf des BEM-Prozesses liegt der Schwerpunkt dieses Seminars auf dem Erlernen und Einüben einer erfolgreichen Gesprächsführung und einer vertrauensvollen Kommunikation mit den Betroffenen.

- Gesetzliche Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Die Beteiligungsrechte von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Die Bedeutung des BEM im Rahmen eines umfassenden Gesundheitsmanagements
- Der BEM-Prozess und seine Akteure
  - Praxisbeispiele
- Gesprächsführung mit Betroffenen
  - Umgang mit Ängsten und Befürchtungen
  - Strategien zum Umgang mit belastenden Situationen
- Handhabung des Datenschutzes



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Broschüre  
**IGBCE – Gute Arbeit  
Der Weg zurück in den Job**
2. Faber | Satzer  
**Arbeitsschutz und Mitbestimmung**



Dauer 5 Tage

BWS-005-622602-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
24.04.	28.04.23	12.00 Uhr	12.45 Uhr	Azimut Hotel München City Ost	1.274,00 €	BWS-005-622602-23	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96



# Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

## Risiken meiden, Chancen nutzen

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine der zentralen Aufgaben des Betriebsrats. Um sie kompetent und erfolgreich wahrnehmen zu können, benötigt er ausreichende Kenntnisse zu den rechtlichen Regelungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz und zu seinen Handlungsmöglichkeiten als Betriebsrat, die in diesem Seminar vermittelt werden. Du lernst das duale Arbeitsschutzsystem in Deutschland, betriebliche Organisationsformen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie die Pflichten des Arbeitgebers in diesem Bereich kennen. Zudem gehen wir darauf ein, welche Chancen und Risiken sich aus der Industrie 4.0 im Arbeitsschutz ergeben. Durch den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmer\*innen des Seminars und eine praxisnahe Bearbeitung der Themen können gemeinsam betriebliche und gewerkschaftliche Handlungsstrategien entwickelt werden.

- **Ziele des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**
  - Allgemeine Begriffsbestimmungen
  - Bereiche des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
  - Das Belastungs-/Beanspruchungsmodell
- **Das duale Rechtssystem**
- **Rechtliche Regelungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**
  - Arbeitsschutzgesetz und Allgemeine Bundesbergverordnung
  - Weitere rechtliche Regelungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
  - Betriebsverfassungsgesetz
- **Betriebliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**
  - Aufgaben von Arbeitgebern, Sicherheitsfachkräften, Betriebsärzt\*innen, Sicherheitsbeauftragten, Beschäftigten und Betriebsrät\*innen
  - Zusammenarbeit des Betriebsrats mit Berufsgenossenschaft, Gewerbeaufsicht und Staatlichem Amt für Arbeitsschutz (StAfA)
  - Information, Mitbestimmung, Verantwortung und Zusammenarbeit im Arbeits- und Gesundheitsschutz
  - Mitwirkung des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- **Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen nach dem Arbeitsschutzgesetz**
  - Kreislauf der Gefährdungsbeurteilung
  - Klassifikation der Gefährdungen
  - Methoden der Ermittlung
  - Bewertung der Risiken nach der Risikomatrix
- **Fallbeispiele**
  - Zusammensetzung und Funktion des Arbeitsschutzausschusses
  - Betriebliche Gesundheitsförderung als Maßnahme zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
  - Informationen und Instrumente der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Broschüre

**Psychische Belastung  
Frühsignale erkennen – Betriebliche  
Handlungsschritte einleiten,  
inkl. 4D-Indikator**



BWS-005-610102-23



BWS-005-610107-23

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
06.02.	10.02.23	12.00 Uhr	12.45 Uhr	Best Western Plus Atrium Hotel, Ulm	1.596,00 €	BWS-005-610102-23	Christoph Schneider
11.09.	15.09.23	12.00 Uhr	12.45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.390,00 €	BWS-005-610107-23	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## 07 KOMMUNIKATION

### SOUVERÄN AUFTRETEN, ÜBERZEUGEND ARGUMENTIEREN



**Reden, vortragen,  
argumentieren,  
mitreißen und begeistern.**

*Natascha von Morgenstern, Karrar Oleiwi  
und Agnes Weiler, BWS*



Scannen und direkt mobil  
zu den Angeboten kommen!

## KOMMUNIKATION – INHALT

### Geschlechterspezifische Kommunikation

Genderspezifische Kommunikation in Betriebsratsgremien – Wie du die Kommunikation zwischen Männern und Frauen verbesserst

50





### Genderspezifische Kommunikation in Betriebsratsgremien

Wie du die Kommunikation zwischen Männern und Frauen verbesserst

Gleichberechtigung ist als Wert in der Betriebsratsarbeit tief verwurzelt und heute endlich auch gesellschaftlich akzeptiert. In Projekten wie zum Beispiel dem Kampf um Equal Pay und Sozialpartnerschaft stehen Kolleginnen und Kollegen zusammen. Gleichzeitig gibt es in der Kommunikation zwischen den Geschlechtern Spannungsfelder. Die kennt jede und jeder. In diesem Seminar beleuchten wir typische Unterschiede in der Kommunikation zwischen den Geschlechtern und untersuchen, wie sie für eine gute Zusammenarbeit in Betriebsratsgremien genutzt werden können.

- **Es lebe der Unterschied: Kommunikation zwischen Männern und Frauen**
- Archetypen in der Kommunikation
- Führen Kolleginnen Gremien anders?
- Betriebsratsarbeit – Vertrauensleute – Arbeit: Geraten Frauen in eine Männerdomäne?
- Unterschiedliche Herangehensweisen an Macht und Netzwerke
- Die schönsten und hartnäckigsten gegenseitigen Vorurteile
- **Es lebe die Gemeinsamkeit: Solidarität unter Männern und Frauen und aktuelle Herausforderungen in politisch brisanten Zeiten**
- **Gender-Gerechtigkeit – wie geht das konkret in Betriebsratsgremien und in Teams?**



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



Dauer 3 Tage

BWS-005-762101-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
14.11.	16.11.23	12:00 Uhr	17:00 Uhr	Maritim Hotel Mannheim	1.290,00 €	BWS-005-762101-23	Victor W. Hering Sephora McElroy

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96



## 08 ORGANISATION DES BETRIEBSRATS

### ARBEITSABLÄUFE PLANEN, AUFGABEN STRUKTURIEREN



Beherrscht das Genie wirklich das Chaos? Oder nimmt Chaos nicht unnötig Zeit in Anspruch und blockiert? Antworten, Tipps und Tricks für eine optimale Organisation der BR-Arbeit erhältst du von Profis ihres Fachs.

*Jana Mundt, BWS*



Scannen und direkt mobil  
zu den Angeboten kommen!



## ORGANISATION DES BETRIEBSRATS – INHALT

### Effizientes Arbeiten im Betriebsratsbüro

Das Sekretariat des Betriebsrats – Sachgerecht mit Informationen und Dokumenten umgehen	54
Agiles Arbeiten – Methoden und Möglichkeiten	55

### Sitzungen, Protokolle und Reden

Schriftführung im Betriebsrat – Grundlagenseminar – Wie du Inhalte korrekt auf den Punkt bringst	56
--	----

### Gute Zusammenarbeit im Gremium oder Ausschuss

Ersatzmitglied im Betriebsrat? – Die Basics für Vertretungen	57
--	----





## Das Sekretariat des Betriebsrats

### Sachgerecht mit Informationen und Dokumenten umgehen

Hinter jedem guten Job stehen eine gute Organisation und die Menschen, die sie beherrschen und gewährleisten. Um einem Betriebsratsbüro die bestmögliche Arbeitsstruktur zu geben, braucht es eine Assistenz, die die Übersicht ebenso behält wie den Blick für die Details. Das schließt sowohl eine klare Kommunikationsorganisation als auch Grundkenntnisse im Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht ein. In diesem Seminar machen wir dich fit für die Aufgaben im Betriebsratsbüro und zeigen dir, wie du sie effizient organisierst und Strukturen schaffst, die auch anderen den Weg in einen sachgerechten Umgang mit Informationen und Dokumenten ebnen.

- Vorbereitung von Versammlungen, Sitzungen und Konferenzen
- Kosten- und Informationsmanagement
- Ablage verwalten und Ausschussarbeit organisieren
- Effektive Büroorganisation
- Klare Kommunikationsstrukturen schaffen



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



Dauer 5 Tage

BWS-005-540801-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
06.11.	10.11.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Vienna House Easy Mo. Stuttgart	1.290,00 €	BWS-005-540801-23	Katrin Ute Henning

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## ORGANISATION DES BETRIEBSRATS – Effizientes Arbeiten im Betriebsratsbüro

### Agiles Arbeiten

#### Methoden und Möglichkeiten

Der digitale Umbruch in der Wirtschaft betrifft weit mehr als die Technik. Die Art und Weise, wie wir bisher Arbeit und Unternehmensorganisation sehen, wird sich in den Unternehmen grundlegend verändern. Bisherige zentrale Merkmale wie starre Führungssysteme oder Organisations- und Produktionsprozesse erweisen sich als immer weniger angemessen für die Erfordernisse einer Unternehmung, die sich auf Basis der Digitalisierung rasant verändert. Zum Gegenmodell und neuen Leitbild avanciert nun die Vorstellung des „agilen Arbeitens“, das zusammengefasst als Reaktion auf neue Herausforderungen und neues Denken, digitalen Wandel und eine neue Arbeitswelt zu verstehen ist.

#### ● Zielsetzungen

- Überblick zum agilen Arbeiten erhalten
- Relevante agile Methoden kennenlernen
- Herausforderungen, aber auch Chancen durch die Veränderungen für die Beschäftigten erkennen



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2

#### ● Inhalte

- Agiles Arbeiten
  - Was verbirgt sich dahinter?
  - Abgrenzung von klassischem (bisherigem) Arbeiten zu agilem Arbeiten
- Rechtliche Grundlagen zu agilem Arbeiten
- Agile Arbeitsmethoden im Überblick
  - Kanban (dezentrale Prozesssteuerung)
  - Scrum (selbstorganisierte Arbeitsteams)
  - Design Thinking Effectuation (neue Innovationsmethoden)
- Neue Arbeitsorganisationsformen
- Neue Führungspraktiken: von der Verhaltens- zur Ergebnissteuerung
- Grundlagen des Change Managements



Dauer 5 Tage

BWS-005-551001-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
13.03.	17.03.23	13:00 Uhr	12:30 Uhr	Hotel Lamm Höchberg/Würzburg	1.990,00 €	BWS-005-551001-23	Victor W. Hering Natascha von Morgenstern

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Schritfführung im Betriebsrat – Grundlagenseminar

Wie du Inhalte korrekt auf den Punkt bringst

Die Aufgabe der Sitzungsniederschrift und die an diese gestellten Anforderungen sind im Betriebsverfassungsgesetz klar definiert. Zusätzlich gibt es aber noch andere Details, die eine Sitzungsniederschrift beinhalten sollte. Welche dies sind und wie sie formuliert werden können, darüber existieren unterschiedliche Ansätze, zum Beispiel bei der Frage, ob Redebeiträge, Diskussionspunkte und Beratungen schriftlich verankert werden sollen. Schriftführer\*innen einer Betriebsratssitzung sollen sich aber in ihrer Aufgabe sicher fühlen. Wie sind diese beiden Punkte miteinander vereinbar? Inwieweit ist das Verwenden von Textbausteinen in Textverarbeitungsprogrammen sowie von Aufzeichnungsgeräten, Vordrucken oder Formatierungen zielführend und wie können sie unter Beachtung des Datenschutzes eingesetzt werden? Dieses Seminar geht diesen und weiteren Fragen nach.

- Sicherer Umgang mit Sitzungsniederschriften
- Erstellen der verschiedenen Inhalte
- Hilfsmittel zur Anfertigung von Sitzungsniederschriften
- Datensicherheit und Datenschutz
- Bedingungen für die Arbeitsbefreiung



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Bögner | Natusch | Kettl-Römer  
**Protokolle schreiben. Professionell,  
strukturiert und auf den Punkt  
gebracht**



BWS-005-540401-23



BWS-005-540403-23



BWS-005-540405-23

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
13.02.	15.02.23	12:00 Uhr	15:00 Uhr	Azimut Hotel München City Ost	990,00 €	BWS-005-540401-23	Mary Haberkorn
19.06.	21.06.23	12:00 Uhr	15:00 Uhr	Vienna House Easy Mo. Stuttgart	990,00 €	BWS-005-540403-23	Mary Haberkorn Katrin Ute Henning
27.11.	29.11.23	12:00 Uhr	15:00 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	990,00 €	BWS-005-540405-23	Katrin Ute Henning

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## ORGANISATION DES BETRIEBSRATS – Gute Zusammenarbeit im Gremium oder Ausschuss

### Ersatzmitglied im Betriebsrat?

#### Die Basics für Vertretungen

Manchmal wird es kurzfristig notwendig, dass Ersatzmitglieder zur Verfügung stehen. Betriebsrät\*innen können zum Beispiel plötzlich ausfallen, eine anstehende Betriebsratssitzung muss aber beschlussfähig sein. Umso wichtiger ist es für Ersatzmitglieder, dass sie durchweg über den gleichen Wissensstand verfügen wie die ordentlichen Betriebsratsmitglieder. Die wesentlichen Bestimmungen der allgemeinen Rechtsstellung für Betriebsratsmitglieder gelten auch für die Ersatzmitglieder. Dennoch sollten diese über ein starkes Rückgrat verfügen. Nachfragen zu Hintergründen von Sachlagen oder das Bestehen auf Informationspausen während der Betriebsratssitzung verlangen ein gesundes Maß an Selbstsicherheit. Dieses Seminar gibt Einblicke in die Arbeit des Betriebsrats. Ersatzmitglieder erhalten Erstinformationen für den „Ernstfall Vertretung“.

- Aufgaben der Ersatzmitglieder
- Ordentliches Mitglied durch Vertretung eines Betriebsratsmitglieds?
- Das Verhältnis zu Arbeitgeber und Kolleg\*innen in der Vertretungszeit
- Pflichten und Rechte der Ersatzmitglieder



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



Dauer 3 Tage

BWS-005-541101-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
05.06.	07.06.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel im Raum Ulm	990,00 €	BWS-005-541101-23	Marco Fritz

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## 09 SOZIALE KOMPETENZEN – LÖSUNGSORIENTIERT HANDELN, HARMONISCH ZUSAMMENARBEITEN



**Geballtes Wissen rund um  
Führung, Motivation und  
Stressbewältigung.**



Scannen und direkt mobil  
zu den Angeboten kommen!



## SOZIALE KOMPETENZEN – INHALT

**Aktuelles**

Stark gegen Rechtsextremismus im Betrieb –  
Betriebsräte zeigen Flagge

60

**Streit- und Konfliktmanagement**

Konfliktmanagement und Resilienz – Verbale Angriffe  
effektiv kontern

61

*Besonders für Vorsitzende und  
Stellvertreter\*innen geeignet!*

**Teamarbeit im BR-Alltag**

Das Gremium effektiv und zeitgemäß leiten – Das  
perfekte Team: Vorsitzende\*r und Stellvertreter\*in

62

Wieso blockieren die schon wieder? – Die smarte  
Kooperation von Betriebsrat und Geschäftsführung

63



**„In meiner Arbeit geht es  
immer darum, zu verstehen,  
was menschliches Handeln  
und Miteinander beeinflusst.“**

*Uta C. Gröschel, Rhetorik-Expertin,  
Moderatorin, Coachin und Autorin*



# Stark gegen Rechtsextremismus im Betrieb

## Betriebsräte zeigen Flagge

Heute bedrohen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus demokratische Strukturen in Betrieb und Gesellschaft in Deutschland und vielen anderen Ländern der Welt. Betriebsräte sehen sich hier oft an der vordersten Verteidigungslinie und brauchen eine klare Positionierung, um Stärke zu zeigen. Schweigen ist keine Option. Wer plötzlich mit rechtsextremen Aussagen konfrontiert ist, reagiert aber oft mit Zeitverzögerung, vor allem wenn die Äußerung völlig überraschend kommt. Doch Betriebsrät\*innen tragen als Vorbilder eine besondere Verantwortung und beeinflussen mit ihrer Reaktion die Atmosphäre im Betrieb. In diesem Seminar zeigen wir, wie du als Betriebsratsmitglied angemessen auf rechtspopulistische oder rechtsextreme Äußerungen reagierst und aktiv zu einer demokratischen Grundhaltung im Betrieb beitragen kannst.

- **Aktiv politisch handeln**
- **Mit rechtsextremen oder rechtspopulistischen Äußerungen umgehen**
  - Rechtsextreme Sprüche erkennen und abwehren
  - Starke eigene Positionen vertreten
  - Umstehende beeinflussen
  - Die Lufthoheit behalten
- **Ziele beim Einschreiten gegen rechtsextreme Äußerungen**
- **Kampfrhetorik erkennen und abwehren**
- **Kontrolle unter Druck**



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Broschüre

IGBCE – Uta Gröschel

**Stopp – so nicht! Umgang mit rechtsextremen Äußerungen**



Dauer 3 Tage

BWS-005-202701-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
27.03.	29.03.23	12:00 Uhr	15:00 Uhr	Orange Hotel & Apartments, Neu-Ulm	790,00 €	BWS-005-202701-23	Uta C. Gröschel

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## SOZIALE KOMPETENZEN – Streit- und Konfliktmanagement

### Konfliktmanagement und Resilienz

#### Verbale Angriffe effektiv kontern

Wie und wodurch entstehen Konflikte? Wie kann man sich dieses Wissen zunutze machen, um Konflikte zu verhindern, bevor sie erst entstehen, oder sie wieder zu entschärfen? Herr\*in der Lage zu bleiben, ist in der Betriebsratsarbeit immens wichtig. Kennt man die wirkungsvollen Instrumente zur Konfliktbewältigung und weiß, wie sie eingesetzt werden können, ist man gut gerüstet. Um auch in sehr schwierigen Situationen souverän zu reagieren und sie für sich positiv zu beeinflussen, braucht es innere, psychische Widerstandskraft, Reflexionsfähigkeit und Handlungsstrategien. Das Seminar besteht aus zwei Teilen. In Teil 1 geht es um Resilienz, die psychische Widerstandskraft und darum, wie ich mich innerlich stärke, um schwierige Situationen zu überstehen. Teil 2 behandelt die Themen Konflikt, Situationsanalyse und Handlungsmöglichkeiten: Wie handle ich in schwierigen Situationen, um weiterhin souverän zu wirken? Dabei geht es auch um das Erkennen und Abwehren von „Dirty Tricks“, wie sie zum Beispiel in Verhandlungen gerne eingesetzt werden.

- Resilienz: Was ist das?
- Resilienzfaktoren
- Wie ticke ich? Meine Gebrauchsanweisung und was heißt das für schwierige Situationen
- Entstehung und Vermeidung von Konflikten
- Der Umgang mit verbalen Angriffen
- Kommunikation positiv und negativ manipulieren



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Andreas Knuf

**Ruhe da oben! Der Weg zu einem gelassenen Geist**



BWS-005-510602-23



BWS-005-510604-23

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
08.05.	10.05.23	12:00 Uhr	15:00 Uhr	AMBER Hotel Stuttgart	1.066,00 €	BWS-005-510602-23	Mary Haberkorn
23.10.	25.10.23	12:00 Uhr	15:00 Uhr	GenoHotel, Karlsruhe	1.066,00 €	BWS-005-510604-23	Mary Haberkorn

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Das Gremium effektiv und zeitgemäß leiten

### Das perfekte Team: Vorsitzende\*r und Stellvertreter\*in

Als gute Gremiumsleitung wahrgenommen zu werden, braucht ein wenig mehr, als die Arbeit des Teams zu organisieren, Aufgaben zu verteilen und hier und da ein wenig zu motivieren. Eine Kernaufgabe ist die Vorbildfunktion, die Vorsitzende\*r und Stellvertreter\*in innehaben. Denn die anderen Mitglieder des Betriebsrats orientieren sich an diesem Verhalten und Umgang miteinander – sie sehen, nehmen auf, bewerten und lassen sich inspirieren. Das sind gute Gründe, das Zusammenspiel zwischen Vorsitz und Stellvertretung fein aufeinander abzustimmen. Wie das geht, vermittelt dieses Seminar. Die Umsetzung in der Praxis wird übrigens erheblich erleichtert, wenn Vorsitzende\*r und Stellvertreter\*in dieses Seminar gemeinsam besuchen.

- **Führungsaufgaben im Betriebsrat**
  - Beschleunigung und Komplexität im Betrieb – Betriebsratsarbeit im Wandel der Zeit
  - Erfolgsfaktoren der Betriebsratsarbeit im Gremium – Vorsitzende\*r und Stellvertreter\*in als Vorbild
- **Rechtliche Grundlagen der Amtsführung von Betriebsratsvorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden**
  - Formale Rolle, Aufgaben und Prozesse nach Betriebsverfassungsgesetz
  - Informelle Rollen: Chef\*in, Mannschaftskapitän\*in oder Klassensprecher\*in?
  - Stolpersteine und Fallstricke – die dunkle Seite der Macht
- **Persönliche Stärken und Schwächen feststellen**
  - Der Antreibertest
  - Stärken und Schwächen erkennen
  - Stärken ausbauen, Weiterentwicklungen planen
- **Generationswechsel im Gremium gestalten**
  - Talente finden
  - Nachwuchs an das Gremium binden
- **Typusgerechte Arbeitsteilung**
  - Das gesamte Gremium aktivieren
  - Auftreten in Verhandlungen und schwierigen Situationen
- **Die Außenwirkung gestalten**
  - Tue Gutes und sprich darüber
  - Betriebsratsmarketing
- **Technische und methodische Möglichkeiten zur gemeinsamen Gestaltung der Gremienarbeit**
  - Strategien entwickeln – wie geht das?
  - Die Arbeit machbar halten
  - Die Arbeit auf alle Schultern verteilen
  - Projektorientierte Arbeitsweise im Gremium



#### BLENDED LEARNING



Eine Kombination aus Präsenzveranstaltung und internetbasiertem Angebot. Vier bis sechs Wochen nach dem Seminar kannst du an einem (optionalen) Online-Termin teilnehmen.



#### BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



Dauer 5 Tage

BWS-005-921001-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
06.03.	10.03.23	12:00 Uhr	12:30 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.893,00 €	BWS-005-921001-23	Victor W. Hering RA Dr. Jur. Sascha Weigel

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## SOZIALE KOMPETENZEN – Teamarbeit im BR-Alltag

### Wieso blockieren die schon wieder?

#### Die smarte Kooperation von Betriebsrat und Geschäftsführung

Im Alltag der Betriebsratsarbeit kommt es vor, dass Auseinandersetzungen sich verselbstständigen. Dann geht es nicht mehr um die Sache: Der Betriebsrat verstrickt sich im Konflikt mit der Geschäftsführung und erreicht seine Ziele nur schleppend oder gar nicht. Es funktioniert nicht, mit der Geschäftsführung auf Augenhöhe zu arbeiten, und das Gremium verliert die strategische Ebene aus dem Blick. Dann geht es nur noch um Macht und man kämpft gegen Personen statt für Ziele. Auf diese Weise wird viel Energie vergeudet, die man für andere Themen nutzen könnte. Das kann auch dazu führen, dass der Betriebsrat im Unternehmen an Rückhalt und Respekt verliert und als Verhinderer statt als Gestalter gilt. In diesem Seminar geht es darum, genau das zu verhindern und euch Tools für eine konstruktive und zielgerichtete Arbeit auf Augenhöhe mit der Geschäftsleitung mit auf den Weg zu geben.

#### ● Zielsetzungen

- Analyse und Verständnis der Beziehungs- und Konfliktkonstellation zwischen Betriebsrat und Geschäftsführung: Wieso ist es, wie es ist?
- Entwicklung eines Zielbildes: gegenseitige Akzeptanz, konstruktive Arbeit auf Augenhöhe, Betriebsrat in der Rolle des Gestalters und nicht des Verhinderers
- Umsetzungsplanung im Unternehmen: Wie kommen wir vom Jetzt-Zustand zu unserem Zielbild? Was müssen wir dafür tun? Was müssen wir dafür verändern? Wer übernimmt welchen Part dabei?

#### ● Inhalte

- Analyse der Motive und Muster sowie der dahinterliegenden Strategie und Taktik der Geschäftsführung
- Verstehen der Konstellation in der Geschäftsführung: Wer spielt welches Spiel?
- Konstellation im Betriebsrat, eigene Fallstricke in der Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Ziel: Wo genau wollen wir hin, wie soll die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung künftig gestaltet sein?
- Ausrichtung der Vorgehensweise des Betriebsrats: Welche Zielsetzungen lassen sich mit welchen Vorgehensweisen voranbringen?
- Umsetzungsplanung und Gestaltung der Arbeitsebene mit der Geschäftsführung: Wer macht was bis wann?

#### ● Voraussetzung für die Teilnahme

- Offenheit für die Arbeit am eigenen Fallbeispiel und an den eigenen Schwachstellen



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



BWS-005-922201-23



BWS-003-922202-23

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
27.09.	29.09.23	13:30 Uhr	12:30 Uhr	Hotel im Raum Ulm	1.090,00 €	BWS-005-922201-23	Dr. Andrea Beddies
23.10.	25.10.23	13:30 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.090,00 €	BWS-003-922202-23	Dr. Andrea Beddies

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96



## 10 SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

PERSPEKTIVEN SCHAFFEN, INTEGRATION ERMÖGLICHEN



**Du möchtest dein Amt in der SBV kompetent ausüben und die Interessen besonders schützenswerter Personengruppen vertreten? Dann musst du deine Zuständigkeiten und Aufgaben ganz genau kennen.**

*Mokhalad Al Turayhi, Nassim Komleh,  
Tanja Pfister und Vanessa Herrmann,  
Team BWS (von oben nach unten)*

## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG – INHALT

### Tagung

Tagung zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung 66

### Starterseminare SBV 1–3

SBV 1 – Die wichtigsten Grundlagen deiner Arbeit 69

SBV 2 – Einflussmöglichkeiten der SBV 70

SBV 3 – Kompetent kommunizieren und Anträge stellen 71

### Rechtsprechung

Update Rechtsprechung für die SBV-Arbeit –  
Bring dich auf den neuesten Stand! 72

Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht für SBV –  
Nur wer sich klug macht, kann seine Potenziale  
nutzen 73

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

Effektiv mitreden und mitgestalten im BGM –  
Für Betriebsräte und SBV 74

### Mitbestimmung

Schwerbehindertenvertretung – Update kompakt –  
Wer rastet, der rostet: neue Infos und  
Handlungsoptionen 76





### Tagung zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung

Inklusion positiv begegnen

Seit 1993 wird jedes Jahr am 3. Dezember der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung begangen. Dies ist ein von den Vereinten Nationen ausgerufenen Gedenk- und Aktionstag, der das Bewusstsein für die Probleme von Menschen mit Behinderung stärken und den Einsatz für die Würde, die Rechte und das Wohlergehen dieser Menschen unterstützen soll.

Auch die BWS möchte an diesem Tag dazu beitragen, die öffentliche Wahrnehmung und die Anerkennung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Wir würdigen auf dieser Tagung, was bisher schon auf dem Weg zu einem gleichberechtigten Miteinander erreicht wurde, werfen aber genauso einen Blick darauf, welche Ziele in Sachen Inklusion und Teilhabe noch vor uns liegen und wie wir sie erreichen können.

Das ausgewiesene Programm mit allen Einzelheiten und Vorabmeldungen sowie weiteren Informationen folgt. Auf unserer Website halten wir dich auf dem Laufenden: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).



Bei Fragen helfen wir dir gern telefonisch weiter:  
Hotline 0511 7631-336.



Dauer 1 Tag

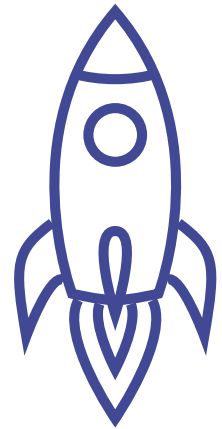
Datum	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
04.12.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	in Planung	BWS-437-090901-23	in Planung

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## ERFOLGREICHER START IN DIE SBV-ARBEIT – MIT DEN SEMINAREN SBV 1–3

Du bist neu in der Schwerbehindertenvertretung und voller Enthusiasmus und Engagement bei der Sache? Du willst deiner Verantwortung gerecht werden und bestmögliche Arbeit im Sinne deiner Kolleg\*innen leisten? Und du hast viele eigene Ideen und Vorschläge, wie sich in deinem Betrieb etwas verbessern ließe? Bravo! Der direkte Weg zu einer erfolgreichen SBV-Arbeit führt über unsere Seminare SBV 1–3. Darin bekommst du in kompakter Form die nötigen Werkzeuge an die Hand, um deine Ziele zu erreichen und deine Kolleg\*innen kompetent zu vertreten.



Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du hier erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten die Schwerbehindertenvertretung hat und wie sich die SBV-Arbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker\*innen – nämlich unsere Referent\*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

### ÜBRIGENS:

Nutze deinen Schulungsanspruch, damit du mit Sachverstand und Kompetenz eine gute SBV-Arbeit leisten kannst. Weiterführende Informationen gibt es natürlich auf unserer Website: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).







## ALLES INKLUSIVE !

Die Starterseminare SBV 1–3 sind ausgestattet mit:

- BWS-Rucksack
- BWS-USB-Stick
- BWS-Seminarordner
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Schreibblock

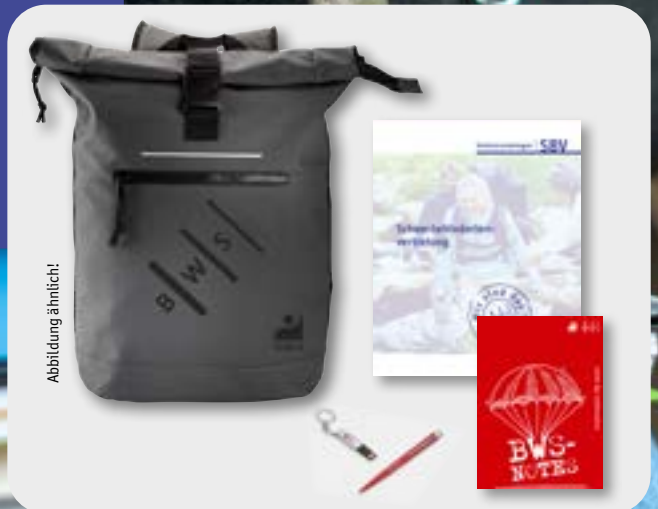


Abbildung ähnlich!



## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG – Starterseminar SBV 1

### SBV 1

#### Die wichtigsten Grundlagen deiner Arbeit

Wer neu gewählt worden ist oder bislang noch an keinem Seminar zur Schwerbehindertenvertretung teilgenommen hat, ist hier genau richtig. Als Grundlage für weiterführende Fachseminare bringt dich dieses Seminar auf einen ersten fundierten Wissensstand in Sachen SBV-Arbeit. Vom richtigen Umgang mit dem Sozialgesetzbuch IX bis hin zur Teilnahme an Betriebsrats- und Ausschusssitzungen lernst du die thematischen Grundlagen sowie deine Rechte und Möglichkeiten kennen, mit denen du die Anliegen der Belegschaftsmitglieder konstruktiv unterstützen kannst. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- Rahmenbedingungen der SBV-Arbeit
- Das Sozialgesetzbuch IX
- Einführung in Rechtssystematik und Normenpyramide
- Der Umgang mit den Gesetzen
- Behinderungs- und Benachteiligungsverbot, Kündigungsschutz, Freistellung
- Gleichstellung und Integration



#### FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- SBV-1-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BMAS:  
Versorgungsmedizin-Verordnung
- Feldes | Helbig u. a.:  
Schwerbehindertenrecht –  
Basiskommentar zum SGB IX (Teil 3)  
mit Wahlordnung
- Thomas Knoche:  
Grundlagen – SGB IX: Teilhabe und  
Rehabilitation von Menschen mit  
Behinderungen
- Walhalla Fachredaktion:  
Das gesamte Behinderten- und  
Rehabilitationsrecht



Dauer 5 Tage

BWS-437-870503-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
15.05.	19.05.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	1.490,00 €	BWS-437-870503-23	Thomas Glaßer Ilona Spitzenberg

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## SBV 2

### Einflussmöglichkeiten der SBV

Für Menschen mit Behinderung gelten im Arbeitsverhältnis besondere Regelungen – einige nur für schwerbehinderte, andere auch für gleichgestellte Kolleg\*innen. In diesem Aufbau-seminar machst du dich mit den Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung bei Personalentscheidungen vertraut. Welche Voraussetzungen müssen für einen Antrag zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises erfüllt sein? Wer kann gleichgestellt werden? Welche arbeitsrechtlichen Besonderheiten sind bei Einstellung, Versetzung, Umgruppierung und Kündigung zu beachten? All diese Fragen besprechen wir ausführlich – bis hin zur aktuellen Rechtsprechung im Sozial- und Schwerbehindertenrecht. Gestärkt durch dieses Wissen und viele neue Impulse bist du in der Lage, deine Kolleg\*innen erfolgreich bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche zu unterstützen. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- **Einstellung von Menschen mit Behinderung**
- **Beteiligung beim Einstellungsverfahren**
- **Beteiligung bei Versetzungen**
- **Beteiligung bei Umgruppierungen**
- **Beteiligung bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen**
- **Sicherung der Beschäftigung**
- **Antrag beim Versorgungsamt**
- **Feststellung des Grades der Behinderung**
- **Antrag auf Gleichstellung**
- **Aktuelle Rechtsprechung im Sozial- und Schwerbehindertenrecht**



#### FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- **BWS-Rucksack**
- **SBV-2-Ordner**
- **BWS-Schreibblock**
- **BWS-USB-Stick**
- **BWS-Kugelschreiber**
- **Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung**
- **Feldes | Gilsbach u. a.: Praxis der Schwerbehindertenvertretung von A bis Z**
- **Bolwig | Conrad-Giese | Groskreutz | Hlava | Ramm: Behindertenrecht in der Arbeitswelt**



Dauer 5 Tage

BWS-437-870601-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
27.02.	03.03.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbdorf	1.340,00 €	BWS-437-870601-23	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG – Starterseminar SBV 3

### SBV 3

#### Kompetent kommunizieren und Anträge stellen

Beraten, Anträge formulieren, Kontakte knüpfen, Gespräche führen: Deine Aufgaben als Schwerbehindertenvertreter\*in sind vielfältig und herausfordernd. Um sie im Interesse deiner betroffenen Kolleg\*innen zu meistern, musst du gut informiert sein und deine Möglichkeiten voll ausschöpfen. In diesem Seminar machen wir dich fit für die erfolgreiche Kommunikation mit internen und externen Partnern. Du erhältst einen umfassenden Überblick über die Aufgaben, Leistungen und Zuständigkeiten von Integrationsämtern und Rehabilitationsträgern. Außerdem erfährst du, welche Instrumente der Prävention, Rehabilitation und Eingliederung es gibt und welche gewerkschaftlichen Ziele damit verbunden sind. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- Gespräche mit internen und externen Partnern
- Kommunikation für die Schwerbehindertenvertretung
- Integrationsamt als erste Anlaufstelle
- Leistungen für behinderte Menschen im Arbeitsleben
- Prävention und Rehabilitation
- Rehabilitationsträger: Aufgaben und Zuständigkeiten
- Instrumente der Eingliederung
- Gewerkschaftliche Ziele



#### FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- SBV-3-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- Ralf Hauner:  
Schwerbehindertenausweis  
erfolgreich beantragen
- Thomas Knoche:  
Grundlagen – SGB IX: Teilhabe und  
Rehabilitation von Menschen mit  
Behinderungen
- Thomas Knoche:  
Finanzielle Hilfen für Menschen mit  
Behinderung



Dauer 5 Tage

BWS-437-870702-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
16.10.	20.10.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbdorf	1.340,00 €	BWS-437-870702-23	in Planung

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Update Rechtsprechung für die SBV-Arbeit

Bring dich auf den neuesten Stand!

Die aktuelle Gesetzeslage ist Basis der Schwerbehindertenvertretung. Will man die eigene SBV-Arbeit kompetent ausführen, muss man die Inhalte der gesetzlichen Regelungen kennen – oder zumindest wissen, wo man die aktuellen Inhalte nachschlägt und welcher Paragraph welche Bestimmung beeinflusst oder wodurch einzelne Fälle neu zu bewerten sind. Damit die Paragraphen nicht zum unüberschaubaren „Dschungel“ werden, erhältst du mit diesem Seminar den notwendigen Überblick, um Fragestellungen und Probleme, die an dich herangetragen werden, solide behandeln zu können. Du eignest dir Sicherheit im Umgang mit den aktuellen rechtlichen Bestimmungen an.

- Aktuelle Rechtsprechung im Schwerbehindertengesetz
- Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Sozialrecht
- Fragen und Problemstellungen
- Diskriminierung aufgrund von Behinderung
- Arbeitsplatzsicherung
- Wahlen zur Schwerbehindertenvertretung



BWS-QUALIFIZIERUNG

SBV complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Dr. Michael Kittner  
Arbeits- und Sozialordnung
2. Beck-Texte  
ArbG – Arbeitsgesetze



Dauer 3 Tage

BWS-437-880201-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
20.02.	22.02.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbdorf	999,00 €	BWS-437-880201-23	Irena Schauer

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96



## Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht für SBV

Nur wer sich klug macht, kann seine Potenziale nutzen

In den letzten Jahren wurde die Stellung der Schwerbehindertenvertretung gestärkt. So ist die Vertrauensperson zusätzlich zum Betriebsrat vor Ausspruch einer Kündigung eines schwerbehinderten Menschen zu hören und die Schulungsansprüche wurden gestärkt. Für die Durchsetzung einer Inklusionsvereinbarung zur Förderung der Integration schwerbehinderter Menschen bedarf es immer noch der engen Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und dem\*der Beauftragten des Arbeitgebers. In diesem Seminar vermitteln wir euch das notwendige Handwerkszeug hinsichtlich des Betriebsverfassungsrechts und des Arbeitsrechts, um die Aufgaben und Rechte der Schwerbehindertenvertretung wahrzunehmen.

- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und Schnittstellen zur SBV-Arbeit
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats zur Unterstützung der SBV-Arbeit
- Inklusionsvereinbarungen und Betriebsvereinbarungen (auch) zugunsten Schwerbehinderter
- Arbeitsrecht kompakt: von der Ausschreibung über die Stellenbesetzung bis zur Kündigung



BWS-QUALIFIZIERUNG  
SBV complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE  
Beck-Texte  
ArbG – Arbeitsgesetze

Dauer 3 Tage

BWS-437-882901-23



von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
19.04.	21.04.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	824,00 €	BWS-437-882901-23	Irena Schauer

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

## Effektiv mitreden und mitgestalten im BGM

### Für Betriebsräte und SBV

Bessere Gesundheit, mehr Lebensqualität, zufriedene Kolleg\*innen und ein gutes Betriebsklima – das und noch viel mehr kann ein Betriebliches Gesundheitsmanagement erreichen. Das trägt auch zum unternehmerischen Erfolg bei. Wenn das keine guten Argumente für dich als Betriebsratsmitglied oder als Schwerbehindertenvertreter\*in sind! Doch welche Rolle kannst du überhaupt übernehmen und welche Aufgaben gilt es zu meistern? Dieses Seminar beantwortet zielgerichtet diese Fragen. Es unterstützt dich dabei, deine Rolle zu finden sowie Handlungsfelder und Aufgaben zu erkennen. Außerdem werden dir wirkungsvolle Methoden zur Sensibilisierung von Kolleg\*innen und Führungskräften vermittelt. Kurz gesagt: Du erfährst, wie du deine Mitgestaltungsmöglichkeiten als Betriebsratsmitglied oder Schwerbehindertenvertrauensperson strategisch sinnvoll und aktiv nutzen kannst.

- **Vom Arbeitsschutz zu Prävention 4.0**
  - Arbeits- und Gesundheitsschutz, Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)
  - Gute Arbeit
  - Prävention 4.0 und digitalisiertes BGM
- **Betriebsverfassungsgesetz, Sozialgesetzbuch IX, Arbeitsschutzgesetz, Datenschutz-Grundverordnung**
- **Daten und Statistiken**
- **Handlungsfelder**
  - Psychische Arbeitsanforderungen und Beanspruchungen
  - Älter werden in Beruf und Unternehmen, chronische Erkrankungen
  - Individualisierung und betriebliche Konfliktverarbeitung
- **Informieren und sensibilisieren**
  - 4D-Indikator
  - Betriebslandkarte, Betriebslandkarte 4.0
  - Altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung
- **Grundpfeiler des BGM**
  - Verhaltens- und Verhältnisprävention
  - Führung und Gesundheit
  - Digitales BGM
- **Mitwirkung und Mitbestimmung**
  - Arbeitsschutzausschuss
  - BGM-Lenkungskreis
  - BEM-Team
  - Mitwirkung bei der Gefährdungsbeurteilung

- **BGM gestalten**
  - Kompetenzteams/Gesundheitszirkel moderieren
  - Gesundheitswerkstatt und Arbeitssituationsanalyse
  - Die paritätische Kommission: das Haus der Arbeit
  - Beratungsgespräch: Selbstgefährdung und Einhaltung von Schutzrechten
  - Gesundheitsorientierte Geschäftsprozessanalyse: Gesundheit und Kosten im Gleichgewicht halten
- **Für einen guten Rahmen sorgen**
  - Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Information
  - Finanzierung und Budgetierung
  - Gestaltungschancen ausloten
  - Eckpfeiler für eine Betriebsvereinbarung



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Tempel | Ilmarinen  
**Arbeitsleben 2025**

2. Nadine Pieck  
**Betriebliches Gesundheitsmanagement fällt nicht vom Himmel**



INFO!  
DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN

Arbeitsschutzstrategien für die Arbeitswelt 4.0  
siehe Seminarprogramm 2023, Seite 267



Dauer 5 Tage

BWS-437-880501-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
08.05.	12.05.23	12.00 Uhr	12.45 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	1.230,00 €	BWS-437-880501-23	Günter Schnelle

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96

### Schwerbehindertenvertretung – Update kompakt

Wer rastet, der rostet: neue Infos und Handlungsoptionen

Was muss noch mal genau beim Antragsverfahren für die Schwerbehinderteneigenschaft beachtet werden? Wie laufen Widerrufs- und Klageverfahren ab? Und welche Neuerungen im Sozial- und Arbeitsrecht gilt es zu beachten? Schon an diesen Fragen wird deutlich: Für deine verantwortungsvolle Position in der Schwerbehindertenvertretung musst du dich immer auf dem neuesten Stand halten. In diesem Seminar frischst du dein Wissen rund um die SBV auf und baust es gezielt aus. Deine vielfältigen Aufgaben und Möglichkeiten werden dabei ebenso besprochen wie beispielsweise Anforderungen der Gesetzgebung. Innerhalb der fünf Tage vertiefst du dein Wissen in kompakter Form, kannst dich mit anderen Seminarteilnehmer\*innen zu aktuellen Herausforderungen austauschen – und bist so in der Lage, deine schwerbehinderten Kolleg\*innen künftig noch besser zu vertreten.

- Feststellung der Behinderteneigenschaft
- Aufgaben und Rechte der Schwerbehindertenvertretung
- Antragsverfahren
- Widerspruchs- und Klageverfahren
- Partner der Schwerbehindertenvertretung
- Besonderer Kündigungsschutz nach dem SGB IX



BWS-QUALIFIZIERUNG

SBV complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Dr. Michael Kittner

Arbeits- und Sozialordnung



Dauer 5 Tage

BWS-437-870401-23

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
17.07.	21.07.23	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbdorf	1.190,00 €	BWS-437-870401-23	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 96





## 11 WEITERE INFORMATIONEN – QUALITÄT UND PRAXISNÄHE VEREINEN, SERVICE ENGAGIERT LEBEN

„Uns ist der persönliche Draht zu dir wichtig: Wir beraten dich gern persönlich zu unseren Angeboten und den rechtlichen Rahmenbedingungen – auf Wunsch während deiner gesamten Laufbahn als Betriebsrat.“


*Marie Rosenberg, BWS*

**WEITERE INFORMATIONEN – INHALT**

<b>Unsere Referent*innen</b> Hoch qualifiziert und ein Maximum an Praxisnähe	80	<b>BWS-Qualifizierungsprogramm</b>	86
<b>Der Umwelt zuliebe</b> Verantwortungsvoll handeln	84	<b>Fachliteratur online kaufen</b>	92
<b>Qualitätsmanagement</b> Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein	86	<b>Anmeldung</b>	93
		<b>Dein Recht auf Fortbildung</b>	94
		<b>Kosten</b>	95
		<b>Unterkunfts- und Verpflegungskosten</b>	96
		<b>Impressum   Fotonachweis</b>	Umschlag innen, hinten



## UNSERE REFERENT\*INNEN

A portrait of Ralf Wichmann, a middle-aged man with grey hair and glasses, wearing a white shirt. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a light purple wall with a colorful abstract artwork on the left side.

**Lebenslanges Lernen – also stetiges Weiterbilden und das Umsetzen in der Praxis – ist in meinem Beruf unabdingbar. Das gilt aber für alle BWS-Referenten\*innen, sie alle sind qualifizierte Praktiker\*innen mit Erfahrung.**

*Referent Ralf Wichmann*

*Rechtswissenschaftler, Gesamtbetriebsratsvorsitzender sowie Betriebsrats- und Wirtschaftsausschussvorsitzender*

## HOCH QUALIFIZIERT UND EIN MAXIMUM AN PRAXISNÄHE

Die Nähe zur Gewerkschaft ist unser Heimvorteil, von dem du auch bei der Auswahl unserer Referent\*innen profitierst. Uns ist es wichtig, dass du Wissen von Menschen vermittelt bekommst, die deinen Alltag und deine Herausforderungen im Gremium kennen.

Daher sind unter unseren Referent\*innen zahlreiche

- **erfahrene Gewerkschaftssekretär\*innen der IG BCE,**
- **Betriebsrät\*innen oder**
- **Schwerbehindertenvertrauenspersonen.**

Ergänzt wird unser Portfolio an Referent\*innen von

- **hoch qualifizierten Fachanwält\*innen,**
- **Rechtswissenschaftler\*innen und Richter\*innen,**
- **Diplom-Psycholog\*innen,**
- **Ingenieur\*innen,**
- **Sozialwissenschaftler\*innen,**
- **Ökonom\*innen und**
- **Kommunikationsprofis.**

Mit Fachwissen und geschultem Blick helfen sie dir, komplexe Anforderungen zu meistern.

Nachfolgend eine Kurzdarstellung unserer Referent\*innen der hier im Katalog abgebildeten Seminare. Ausführliche Informationen zu unseren Referent\*innen findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).



**Christian Barth**

Wirtschaftsinformatiker (M.Sc.), Projektmitarbeiter bei einer Service- und Beratungseinrichtung



**Dr. Andrea Beddies**

Beraterin



**Dr. Tabea Bromberg**

Gewerkschaftssekretärin der IG BCE, Abteilung Arbeits- und Betriebspolitik, Ressort Zielgruppenarbeit



**Thomas Bulang**

Gewerkschaftssekretär



**Günter Dainat**

Diplom-Ingenieur im Maschinenbau und Ingenieur für Arbeitssicherheit



**Dieter Dankowski**

Rechtsanwalt bei der Anwaltskanzlei Hohmann & Dankowski, Dozent für Arbeitsrecht an der Hochschule für Fernsehen und Film, München





**Marco Fritz**

Freiberuflicher Referent für Arbeitsrecht, ehemaliger Betriebsrat, Student Bachelor of Laws



**Michael Gebhardt**

Datenschutz- und Technologieberater, LL.B



**Thomas Glaßer**

Betriebsschlosser unter Tage, stellvertretender Konzern-Schwerbehindertenvertreter



**Hedwig Grabenberger**

Seminarleiterin



**Uta C. Gröschel**

Expertin für Rhetorik und Kommunikation



**In meiner Arbeit geht es immer darum, zu verstehen, was menschliches Handeln und Miteinander beeinflusst.**

*Uta C. Gröschel*



**Mary Haberkorn**

Diplom-Psychologin, freiberufliche Trainerin, Coachin und Mediatorin



**Dr. Moritz Hämmerle**

Institutsdirektor Fraunhofer IA0, Leiter Forschungsbereich Cognitive Engineering and Production



**Katrin Ute Henning**

Wirtschaftskauffrau, Kommunikationstrainerin, Coachin



**Victor W. Hering**

Selbstständiger Berater und systemischer Coach



**Ulf Imiela**

Diplom-Ingenieur, geschäftsführender Gesellschafter der gewerkschaftlichen Informations- und Beratungseinrichtung in.Arbeit GmbH



**Sephora McElroy**

Diplom-Betriebswirtin, selbstständige Trainerin für verschiedene Betriebswirtschafts-, Personalwirtschafts-, Management- und Soziale-Kompetenz-Themen



**Norbert Oschmann**

Ehemaliger Arbeitnehmervertreter, Experte für moderne Arbeitszeitmodelle, Entgelt und Tarif, Demografie u.v.m.

**Bastian Pokorni**

Lean Management in Entwicklung, Anlaufmanagement und Produktion

**Hans Reimann**

Diplom-Betriebswirt

**Cornelia Rieke, M.A.**

Senior Consultant bei der Unternehmensberatung wmp consult – Wilke Maack GmbH, Hamburg

**Irena Schauer**

Selbstständige Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht

**Christoph Schneider**

Experte für die Themen Langzeitkonten und altersgerechte Arbeitsorganisation

**Günter Schnelle**

Berater, Coach und Mediator, ehemaliger Betriebsrat und Personalentwickler

**Ilona Spitzenberg**

Ehemalige freigestellte Konzern-Schwerbehindertenvertreterin bei der Merck KGaA, ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht, Versichertenälteste der DRV

**Natascha von Morgenstern**

Referentin der Geschäftsführung, Teamleiterin PPQ bei der IGBCE BWS GmbH, Agile Coach (abgeschlossene Ausbildung), Qualitätsmanagerin im Bildungsmanagement

**RA Dr. Jur. Sascha Weigel**

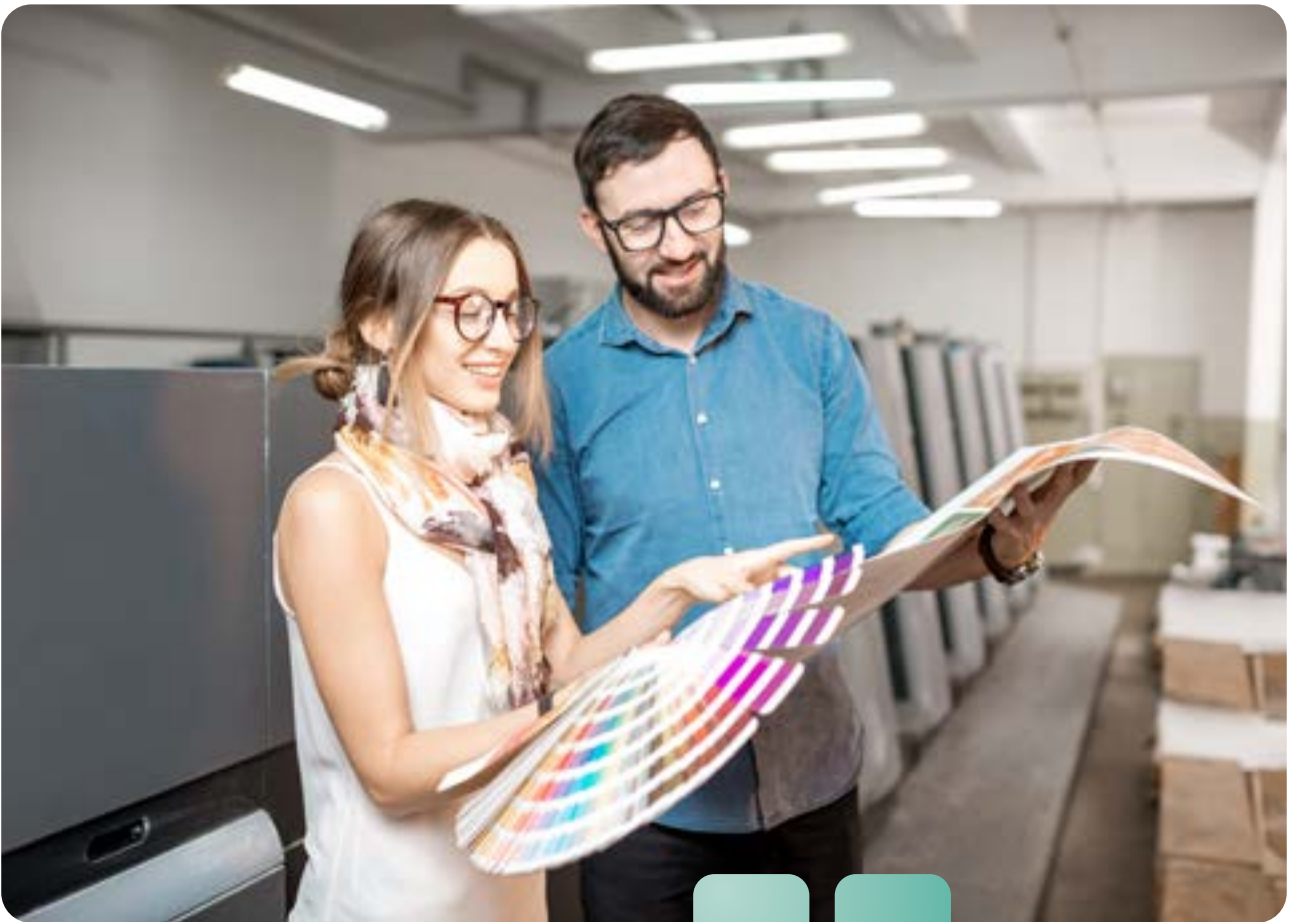
Konfliktberater, Mediator, Organisationsentwickler

## VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN

Das Programm der Bildungsinitiative Süd umfasst mehr als 90 Seiten – jede einzelne ist bis ins kleinste Detail geplant und durchdacht gestaltet, damit du schnell das für dich Wesentliche findest. Hinterfragt und neu ausgerichtet haben wir auch das Drucken und Versenden unserer Printmedien. Denn beide Prozesse verursachen in erheblichem Maß Kohlendioxidemissionen und verbrauchen Ressourcen. Umso wichtiger ist es, diese zu schonen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen. Klimaneutraler Druck ist unsere Antwort.

Das heißt konkret: Alle Printmedien werden künftig möglichst auf umwelt- und ressourcenschonenden Papieren gedruckt. Außerdem werden alle CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Herstellung und beim Transport von Katalogen, Broschüren und Flyern anfallen, künftig durch den Ankauf von Emissionszertifikaten kompensiert – der Erlös aus den Zertifikaten fließt in anerkannte, hochwertige Klimaschutzprojekte. Für jeden klimaneutralen Auftrag erhalten wir zur Kennzeichnung des Druckprodukts das ClimatePartner-Label mit ID-Nummer und auch der Versand mit DHL GoGreen unterstützt den Kampf gegen den Klimawandel.





Ökologisch verantwortungsvoll handeln:  
klimaneutral drucken und  
zertifizierte Klimaschutzprojekte fördern.



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com

**GOGREEN**

Klimaneutraler Versand  
mit DHL



# QUALITÄTSMANAGEMENT

## WER AUFHÖRT, BESSER WERDEN ZU WOLLEN, HÖRT AUF, GUT ZU SEIN

Die Welt, in der wir leben und arbeiten, verändert sich kontinuierlich und wir müssen reagieren. Damit verändern sich nicht nur Themen, sondern auch die Anforderungen an unsere Bildungsangebote.

Wir sind davon überzeugt, dass Bildungsangebote dich nur dann weiterbringen, wenn sie höchste Qualitätsanforderungen erfüllen. Daher prüfen wir unsere Angebote mit einem konsequenten Qualitätsmanagementsystem. Erstmals wurde unser Qualitätsmanagementsystem im Jahr 2012 von unabhängiger Stelle nach der international anerkannten Norm DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Im letzten Jahr haben wir uns erneut den Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2015 gestellt und sind stolz darauf, euch mitteilen zu können, dass wir die Zertifizierung im Juli 2021 wieder erfolgreich bestanden haben. Mit unserer Qualitätspolitik wollen wir erreichen, dass wir unsere Seminare und die dazugehörigen Prozesse permanent verbessern. Denn unser erklärtes Ziel ist es, die Topqualität unserer Seminare sicherzustellen. Für eine qualitativ hochwertige Weiterbildung und euren Erfolg!





## DRITTES ZERTIFIKAT ZUM AUDIT BERUFUNDFAMILIE

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist nicht nur ein wichtiges Tätigkeitsfeld von Betriebsräten. Auch wir als BWS möchten mit einer familienbewussten Personalpolitik die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern. Durch das „audit berufundfamilie“ dokumentieren wir dies.

Die IGBCE BWS hat nun zum dritten Mal in Folge das Zertifikat zum „audit berufundfamilie“ erhalten. Das Zertifikat wird vom Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH als Qualitätssiegel für eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik vergeben. Erstmals erhielt die IGBCE BWS im Jahr 2012 die Auszeichnung.

Die Zertifizierungen kannst du online einsehen: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).





# BWS-QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

## MIT BRIEF UND SIEGEL

Unsere Qualifizierungsreihen helfen dir, deine Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern und an neue technische oder rechtliche Entwicklungen anzupassen. Egal, ob du neu im Amt bist oder wiedergewählt wurdest: Mit unseren Qualifizierungsreihen bist du bestens für den Alltag im Betriebsrat, in der Schwerbehindertenvertretung oder in der Jugend- und Auszubildendenvertretung aufgestellt. Nach Abschluss jedes Seminars erhältst du von uns ein Zertifikat als Beleg für dein Engagement und deinen Ausbildungsstatus.



## GREIF NACH DEN STERNEN!

Deine Treue zeichnet sich bei uns aus: Belegst du unsere Qualifizierungsreihen, erhältst du besondere Auszeichnungen: Bronze – Silber – Gold. Je mehr Seminare du bei uns belegst, desto „edler“ deine Zusatz-Zertifikate.



## BRONZE

## LOS GEHT'S! HOL DIR BRONZE!

Für einen gelungenen Start brauchst du das nötige Wissen und Know-how, um sicher agieren und deine Kolleg\*innen erfolgreich vertreten zu können. Die Starterseminare BR 1–3, SBV 1–3 und JAV 1–3 machen dich fit und vermitteln dir die Grundlagen, die du für deine Arbeit benötigst.

Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du in den **Starterseminaren BR 1–3 und SBV 1–3** erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung haben und wie sich ihre Arbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker\*innen – nämlich unsere Referent\*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

In den **Starterseminaren JAV 1–3** lernst du nicht nur deine Rechte und Pflichten als JAVi kennen, sondern erfährst auch, welche Gestaltungsmöglichkeiten das Arbeitsrecht der JAV eröffnet, zum Beispiel wenn es darum geht, für eine möglichst gute Ausbildung im Betrieb zu sorgen und die Übernahmekancen der Azubis zu erhöhen. Aber auch die effektive Organisation der JAV-Arbeit und eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit stehen auf dem Trainingsplan.

Absolvierst du alle drei **Starterseminare BR 1–3, SBV 1–3 oder JAV 1–3**, erhältst du das Bronze-Zertifikat.



## SILBER

## NUR NICHT LOCKERLASSEN! SILBER WINKT ...

Du hast die erste Hürde schon gemeistert und die Starterseminare BR 1–3 oder SBV 1–3 erfolgreich abgeschlossen. Sehr gut. Jetzt nur nicht lockerlassen. Festige und komplettiere dein Grundwissen mit den Seminaren **BR complete 1** in Themenfeldern von Arbeitsrecht über Wirtschaft bis hin zu Digitalisierung. In unserem Programm findest du zu allen Handlungsfeldern des Betriebsrats jede Menge Seminare, die dich auf dem Weg zu einem\*iner guten Betriebsrät\*in unterstützen. Für die SBV gibt es entsprechend die Seminare **SBV complete 1**, die die wichtigsten Kenntnisse von Arbeitsplatzgestaltung über Barrierefreiheit bis hin zur Arbeit mit externen Akteuren vermitteln.

Belegst du **vier Seminare BR oder SBV complete 1** und hast das Bronze-Zertifikat schon absolviert, winkt das Silber-Zertifikat als Bestätigung deiner Leistung.



**GOLD**



## WIR SIND NIEMALS AM ZIEL, SONDERN IMMER AUF DEM WEG

Damit nicht genug? Du möchtest fachlich up to date bleiben und deiner BR- oder SBV-Arbeit neue Impulse geben? Dann sind für dich die Seminare **BR complete 2** bzw. **SBV complete 2** genau die richtigen. Hier tauchst du noch weiter in die Tiefe ein und stärkst dich und dein Team mit echtem Spezialwissen.

Belege fünf dieser Seminare und du hast den nächsten Qualifizierungspunkt erreicht: das Gold-Zertifikat.

## ÜBERBLICK BEHALTEN!

Welche Seminare musst du besuchen, um die Zertifikate Bronze, Silber und Gold zu erhalten? Du kannst den von uns empfohlenen Weg gehen, dann hast du aus unserer Sicht alle Kenntnisse und Fähigkeiten, um im Betriebsrat, in der Schwerbehindertenvertretung oder als JAVi den Arbeitsalltag gut meistern zu können.

Vielleicht hast du aber schon andere berufliche Kenntnisse und benötigst das eine oder andere Seminar nicht. Stattdessen möchtest du ein anderes Thema vertiefen, das dich in deiner Arbeit und in deinem Gremium weiterbringt. Kein Problem, auch du kannst unsere Zertifikate erhalten. Für dich haben wir bei den Zertifikaten Alternativen festgelegt.

Zertifikate	Erforderliche Teilnahme an BWS-Qualifizierungsreihen	Mögliche Alternativen
<b>Bronze</b> 	3 Starterseminare BR 1–3, SBV 1–3 oder JAV 1–3	<b>oder</b> 4 Seminare BR complete 1 bzw. 4 Seminare SBV complete 1
<b>Silber</b> 	Bronze-Zertifikat + 4 Seminare BR complete 1 bzw. 4 Seminare SBV complete 1	<b>oder</b> Bronze-Zertifikat + 4 Seminare BR complete 1 oder BR complete 2 bzw. 4 Seminare SBV complete 1 oder SBV complete 2
<b>Gold</b> 	Silber-Zertifikat + 5 Seminare BR complete 2 bzw. 5 Seminare SBV complete 2	Die Seminare findest du in unseren BR- und JAV-Landesbroschüren, in der SBV-Broschüre und im Bundesprogramm. Oder du siehst direkt auf unserer Website nach: <b><a href="http://www.igbce-bws.de">www.igbce-bws.de</a></b>



**KLASSE! MIT MEINEM  
ERSTEN ZERTIFIKAT BIN ICH  
BESTENS AUFGESTELLT**

# FACHLITERATUR ONLINE KAUFEN: WWW.BWS-FACHVERLAG.DE

Ob erfahren oder neu im Gremium: Als Betriebsratsmitglied willst du deine Kolleg\*innen kompetent beraten. Mit Fach- und Spezialliteratur kannst du dein Wissen aus den Seminaren der IG BCE BWS ausbauen – und die erste Anlaufstelle dafür ist der Onlineshop des BWS Fachverlags.

## Die Schwerpunktthemen sind:

- Neu im Betriebsrat
- Sozialrecht
- Arbeitsrecht
- Wirtschaftswissen
- Betriebsverfassung
- Kommunikation
- Tarifrecht
- Arbeitsorganisation
- UN-Mitbestimmung
- Digitalisierung

Wichtige Neuerscheinungen, unsere Empfehlungen und Veröffentlichungen, die es exklusiv beim BWS Fachverlag gibt: All das findest du direkt auf der Startseite unseres Onlineshops. Die praktische Suchfunktion ermöglicht dir darüber hinaus, gezielt Fachliteratur zu recherchieren und online zu kaufen. In der Freizeit willst du auch mal einen Krimi lesen? Wir besorgen für dich jedes auf dem deutschen Markt erhältliche Buch, einfach anrufen, mailen oder faxen!

Fachliteratur auswählen und direkt bestellen – rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche: Im Onlineshop des BWS Fachverlags findest du alles, was du für die Betriebsratsarbeit und dein Engagement benötigst. Und wenn du Fragen hast oder Hilfe brauchst, bin ich gern für dich da. Telefonisch erreichst du mich unter 0511 7631-416.

*Katharina Budysh, BWS Fachverlag*

## KONTAKT

Königsworther Platz 6  
30167 Hannover  
Telefon: 0511 7631-416  
Fax: 0511 7631-775  
E-Mail: [bws-fachverlag@igbce.de](mailto:bws-fachverlag@igbce.de)





## ANMELDUNG

### BILDUNG BERATEN STATT NUR ANBIETEN

Mehr als 1.700 (Web-)Seminare hält die BWS für dich bereit. Damit du schnell die für dich richtigen auswählen kannst, ist jeder Themenbereich in den Broschüren zum Bundesprogramm der Präsenz- und WebSeminare zusammengefasst – klar erkennbar an der farblichen Zuordnung zum jeweiligen Themen- oder Handlungsfeld. Recherchierst du lieber online, besuche einfach unsere Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de). Hier findest du alle Angebote im Überblick oder kannst über die Seminarsuche deine Schwerpunkte eingrenzen und direkt buchen.

So weit, so gut. Und immer so einfach? Eben nicht! Denn manchmal weiß man in der Fülle des Möglichen nicht, was exakt das Richtige ist. Hier kommen unsere Bildungsberater\*innen oder die Bezirke der IGBCE ins Spiel: Gemeinsam mit dir entwickeln sie einen persönlichen Bildungsplan, der exakt auf deinen aktuellen Wissensstand zugeschnitten ist. Auf Wunsch nicht nur für dich, sondern für das gesamte Gremium.



### UNTERSTÜTZUNG GANZ PERSÖNLICH

Wir nehmen Maß und schneiden dir von A bis Z deinen individuellen Weiterbildungsplan. Wir unterstützen dich gern bei der Wahl deiner Seminare und geben dir Orientierung und weitere Tipps – ganz unkompliziert am Telefon oder per E-Mail.

Anmelden kannst du dich telefonisch, schriftlich per E-Mail, Post oder Fax und direkt auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).

### ERREICHBARKEIT

**Montag bis Donnerstag:**

**08:00 – 17:00 Uhr**

**Freitag:**

**08:00 – 15:00 Uhr**

### ANMELDUNG

**HOTLINE: 0511 7631-336**

**E-MAIL: ANMELDUNG-BWS@IGBCE.DE**



# DEIN RECHT AUF FORTBILDUNG

Der Schulungsanspruch für Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen ist Thema vieler Auseinandersetzungen. Im Folgenden geben wir dir Antworten auf die meistgestellten Fragen. Detaillierte Ausführungen zur Freistellung und zum Schulungsanspruch findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de). Bei allen Rechtsfragen zum Seminarbesuch ist auch der für dich zuständige IGBCE-Bezirk der richtige Ansprechpartner.

## WANN IST EINE SCHULUNG FÜR EIN BR-MITGLIED ERFORDERLICH?

Wenn für den Betriebsrat Aufgaben anstehen, die mit den bestehenden Kenntnissen und Fähigkeiten nicht oder nicht ausreichend erfüllt werden können, ist ein entsprechendes Seminar generell erforderlich. Die Weiterbildung muss das notwendige Rüstzeug vermitteln. Dabei ist durch den Betriebsrat stets die Erforderlichkeit zu prüfen, wie es beispielsweise bei der Einführung neuer Lohnmethoden der Fall wäre.

## WIE VIELE SEMINARE DARF EIN BR-MITGLIED BESUCHEN?

Das entscheidet das Gremium. Die Mitglieder können alle Seminare besuchen, die erforderlich sind. Die häufig genannte Obergrenze von drei oder vier Wochen pro Amtszeit bezieht sich auf den zusätzlichen Bildungsurlaub nach § 37 Abs. 7 BetrVG.

## IST ES MÖGLICH, EIN SEMINAR ZU WIEDERHOLEN?

Die Erforderlichkeit gilt unseres Erachtens auch, wenn ein Seminar erneut besucht werden muss, um die bisherigen Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Das ist vor allem wichtig, wenn das Wissen veraltet ist, was beispielsweise bei der Vielzahl an Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht schnell der Fall sein kann.

## DARF DER SEMINARANBIETER FREI GEWÄHLT WERDEN?

Der Betriebsrat ist in der Auswahl des Anbieters und Ortes frei. Entscheidend ist allein, ob die für die Betriebsratsarbeit erforderlichen Kenntnisse vermittelt werden.



## KOSTEN

### SEMINARGEBÜHREN

Voraussetzung für die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber und den Anspruch auf Gehaltsfortzahlung ist, dass der Betriebsrat zuvor deine Teilnahme an der Schulung beschlossen hat. Hast du also einen Weiterbildungswunsch, suchst du dir in unserem Programm als Erstes die für dich erforderliche Veranstaltung aus, holst den Beschluss deines Gremiums ein und informierst dann den Arbeitgeber. Dieser übernimmt die entstehenden Kosten für Kursgebühr, Verpflegung sowie An- und Abreise. Bei jeder Seminarvorstellung findest du auch Angaben zu Terminen, Orten und Kosten (steuerfrei gemäß § 4 Nr. 22a UStG). Ein Formblatt zur Kostenübernahme kannst du bei uns anfragen oder auf unserer Website herunterladen.

### KOSTEN FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Diese Kosten berechnen wir separat und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Eine Übersicht – aufgeteilt nach Bildungszentren der IG BCE und Hotels der Bildungsinitiative Süd – findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).

### FAHRTKOSTEN UND SPESEN

Hast du einen Anspruch auf Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, rechnest du Fahrtkosten und Spesen direkt mit ihm ab. Dafür gehen wir nicht in Vorleistung.

FÜR UNS UNERLÄSSLICH:  
TRANSPARENZ DER KOSTEN



### RÜCKTRITTS- UND STORNOGEBÜHREN

Bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn kannst du kostenlos stornieren. Bis zum 7. Tag vor Beginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 80% pro Teilnehmer\*in. Danach – also auch am Veranstaltungstag – wird bei Rücktritt, Stornierung oder Nichterscheinen die volle Kursgebühr berechnet. Die Stornogebühren entfallen nur, wenn du verbindlich eine\*n Ersatzteilnehmer\*in benennst. Wird das Weiterbildungsangebot durch die IG BCE BWS abgesagt, werden bereits gezahlte Gebühren selbstverständlich erstattet. Wir bemühen uns jedoch, diesen Fall zu vermeiden, und sorgen beispielsweise bei Ausfall eines\*einer Referent\*in für gleichwertigen Ersatz.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Welche Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei der Buchung von Angeboten der IG BCE BWS gelten, kannst du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de) einsehen.

# UNTERKUNFTS- UND VERPFLEGUNGSKOSTEN

## IGBCE-Bildungszentren

Tage	Bad Münders	Haltern am See	Kagel-Möllenhorst
Verpflegungssatz pro Tag maximal	49,00 €	44,00 €	49,00 €
Übernachtungspreis	91,00 €	91,00 €	93,00 €

**Abweichende Seminarzeiten führen zu Preisanpassungen!**

## Hotels

Tage	AMBER Hotel Stuttgart	ARIBO Hotel, Erbdorf	Azimet Hotel München City Ost	Best Western Hotel zur Post, Bremen	Best Western Plus Atrium Hotel, Ulm
1	-	79,00 €	-	49,00 €	-
2	213,00 €	-	-	-	-
3	398,00 €	387,00 €	391,00 €	-	492,00 €
5	-	724,00 €	715,00 €	-	909,00 € (Frühjahr) 924,00 € (Herbst)

Tage	Fleming's Selection Hotel, Frankfurt	Fuerther Hotel Mercure Nuernberg West	GenoHotel, Karlsruhe	Golden Tulip Vivaldi Hotel, St. Julian's, Malta	Hotel Fulda Mitte
1	-	55,00 €	-	-	-
3	230,00 €	-	418,00 €	-	584,00 €
5	-	-	773,00 €	-	-
6	-	-	-	1.188,00 €	-

Tage	Hotel im Raum Ulm	Hotel Lamm, Höchberg / Würzburg	Hotel Watthalden, Ettlingen bei Karlsruhe	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	Maritim Hotel Mannheim
1	73,00 €	-	-	-	-
3	499,00 €	-	-	363,00 €	437,00 €
5	-	691,00 €	937,00 €	672,00 €	-

Tage	NH Collection Hotel Frankfurt City	NH Hotel München Messe	NOVINA Hotel Nürnberg	Orange Hotel & Apartments, Neu-Ulm	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart
1*	-	-	-	-	72,00 € (nur VP)
1	-	-	-	-	129,00 €
3	-	-	435,00 €	359,00 €	458,00 €
4	563,00 €	-	-	-	-
5	-	792,00 €	-	-	827,00 €

\* Tagesseminar

Tage	Schlosshotel Wilhelmshöhe, Kassel	Vienna House Easy Mo. Stuttgart
1	-	145,00 €
2	276,00 €	-
3	-	430,00 €
5	-	801,00 €

Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.! Alle Preise ohne Gewähr!



# IMPRESSUM

## Herausgeber

Gesellschaft für Bildung,  
Wissen, Seminar der  
IGBCE mbH

Königsworther Platz 6  
30167 Hannover

und

**BWS Fachverlag GmbH**  
Königsworther Platz 6  
30167 Hannover

## Verantwortlich

Peter Wind  
Petra Reinbold-Knape

**Konzeption & Gestaltung** Syskom Werbeagentur GmbH

**Text** Kathrin Behrens, KB2 Kommunikation | Susanne Creutz |  
Doreen Köstler – federworx.de

**Druck** QUBUS media GmbH

## FOTONACHWEIS

- Umschlag außen, Seite 6 (Foto Mitte): iStock.com/nd3000  
Umschlag innen vorne: iStock.com/merovingian  
Seiten 1, 2–3, 4 (Fotos oben und unten links), 5, 8, 9, 18, 30, 34, 35, 40, 48, 52, 59 (Foto unten), 78, 92, 93, Umschlag innen hinten: Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de
- Seite 4 Foto unten rechts: iStock.com/filadendron  
Foto Katalog: iStock.com/ElenaMist
- Seite 6 Foto oben: iStock.com/SDJ Productions  
Foto unten: IGBCE BWS GmbH
- Seiten 8 (Foto oben), 10: iStock.com/Deagreez  
Seiten 8 (drittes Foto von oben), 26: iStock.com/Portra  
Seiten 9 (drittes Foto von unten), 58: iStock.com/Ridofranz  
Seiten 9 (zweites Foto von unten), 64, 86 (Foto oben): IGBCE BWS GmbH
- Seite 11 iStock.com/matejkotula  
Seite 15 iStock.com/Kerrick  
Seiten 19, 25: iStock.com/chombosan  
Seite 27 Foto oben: iStock.com/porcorex  
Foto unten: iStock.com/Christian Horz
- Seite 31 Foto oben: iStock.com/erhui1979  
Foto unten: iStock.com/filadendron
- Seite 41 iStock.com/marchmeena29  
Seite 47 iStock.com/Vadim Sazhniev  
Seite 49 Foto oben: iStock.com/Michael Blann  
Foto unten: iStock.com/MicroStockHub
- Seiten 51, 85 (Foto oben): iStock.com/RossHelen  
Seite 53 iStock.com/sturti  
Seite 55 iStock.com/IPGGutenbergUKLtd  
Seite 59 Foto oben: iStock.com/masterzphotois  
Seiten 65 (Foto oben), 66 (Foto oben rechts): iStock.com/wildpixel  
Seiten 65 (Foto unten), 67: stock.adobe.com/ Krakenimages.com  
Seite 66 Foto links: iStock.com/FG Trade  
Foto unten rechts: iStock.com/Edwin Tan
- Seite 68 Foto Hintergrund: stock.adobe.com/NFstock  
Foto Materialien: IGBCE BWS GmbH, Syskom Werbeagentur GmbH  
iStock.com/Valerii Minhirov  
Seite 75 iStock.com/Khosrorok  
Seite 77
- Seite 79 iStock.com/fatido  
Seite 80 Ralf Wichmann  
Seite 81 Foto oben: iStock.com/DariaSuperman  
Seite 84 iStock.com/Yuliia  
Seite 85 Foto unten: iStock.com/HAZEMMKAMAL  
Seite 86–87 iStock.com/peterschreiber.media  
Seite 87 Foto oben: iStock.com/Halfpoint  
Seiten 88 (Foto oben), 91: iStock.com/fizkes  
Seite 88 Foto unten: iStock.com/shutter\_m  
Seiten 88, 90, 91 Zertifikate: Syskom Werbeagentur GmbH  
Seiten 89, 90 Medaillen: iStock.com/exxorian  
Seite 94 iStock.com/skynesher  
Seite 95 stock.adobe.com/v.poth
- Referent\*innen:  
Christian Barth: Kamilla Nowicki  
Dr. Andrea Beddies: Krentz Photography  
Dr. Tabea Bromberg: Fotoraum Hannover  
Thomas Bulang: Michael Cintulla  
Günter Dainat, Thomas Glaßer, Victor W. Hering, Ilona Spitzenberg, Natascha von Morgenstern und RA Dr. Jur. Sascha Weigel:  
Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de  
Dieter Dankowski: Blende 11 Fotografen  
Marco Fritz: Marco Fritz  
Michael Gebhardt: Michael Gebhardt  
Hedwig Grabenberg: Wolfgang Allers  
Uta C. Gröschel: Bert Bostelmann  
Mary Haberkorn: Klaus Hagmeier  
Dr. Moritz Hämmerle: Dr. Moritz Hämmerle  
Katrin Ue Henning: Faceland Fotostudio Berlin  
Ulf Imiela: Ulf Imiela  
Sephora McElroy: Thomas Spors  
Norbert Oschmann: Thorsten Martin www.tme-foto.de  
Bastian Pokorni: Lothar Fischer  
Hans Reimann: Foto Hirsch, Heusweiler  
Cornelia Rieke, M.A.: Joerg Schwalfenberg  
Irena Schauer: Doris Staudenmyer  
Christoph Schneider: Jürgen Müller  
Günter Schnelle: Foto Artmann, Braunschweig





IGBCE BWS GmbH | Königsworther Platz 6 | 30167 Hannover  
Telefon: 0511 7631-336 | Fax: 0511 7631-775 | E-Mail: [bws@igbce.de](mailto:bws@igbce.de)  
[www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)



Bleibe immer informiert und baue  
dein Netzwerk aus!

